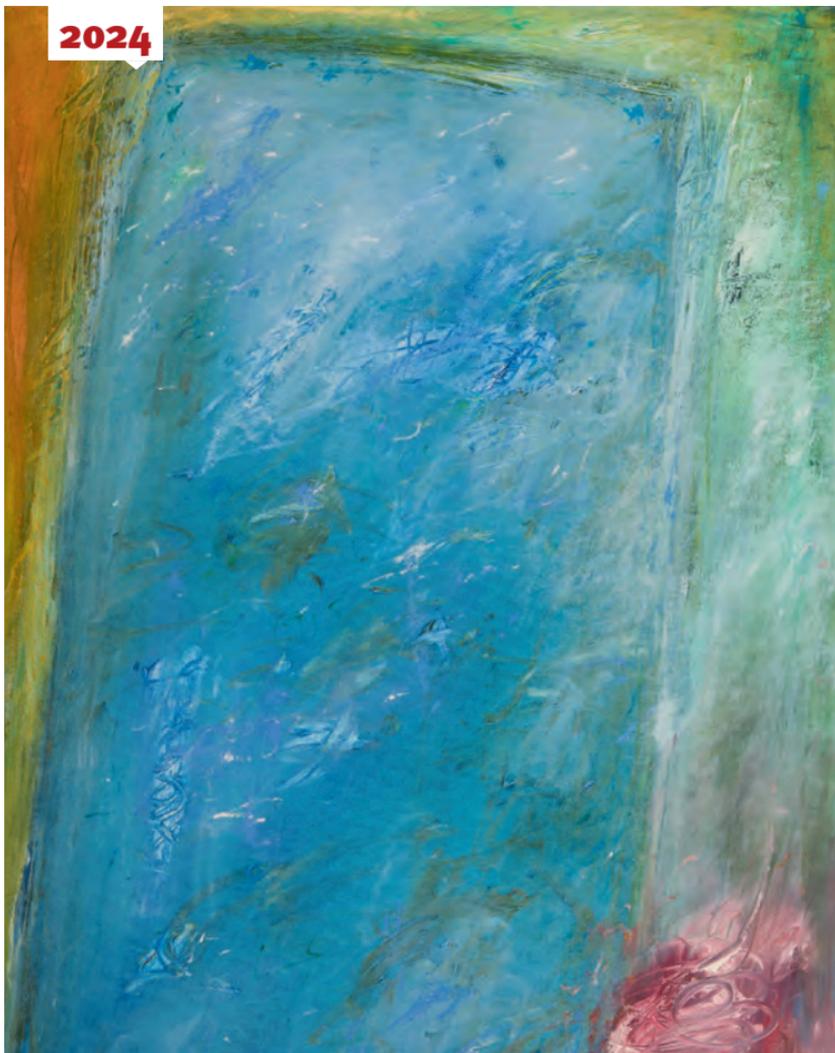


2024



Bildung, Begegnung und Besinnung

Programm des St. Antoniushauses
mit Kursen, Besinnungstagen und Seminaren

St. Antoniushaus

Bildung | Begegnung | Besinnung

Liebe Gäste!

Bildung » wirksam und bereichernd

Begegnung » erfahren und Verbundenheit spüren

Besinnung » dem Leben neue Tiefe geben

Der Begriff »Bildung« ist ausgesprochen vieldeutig. Lernen geschieht nicht nur theoretisch und abstrakt, sondern in einem vielfältigen, sinnlichen Prozess. Wir sehen, hören, schmecken, fühlen und nehmen wahr; durch Interaktion, Begegnung, Neugier und Interesse, um nur einige Faktoren zu nennen. Bildung drückt sich aus in Haltungen und Verhalten, in Überzeugungen und Werten, in Kultur und Umgang sowie in der Art und Weise, in der ein Mensch Wissen erlangt und Fertigkeiten ausbildet.

Wir glauben, es ist notwendig, dass wir uns immer wieder mit existenziellen Lebens-Sinn-Fragen beschäftigen, sich Fragen zu stellen, vielleicht auch, uns in Frage stellen zu lassen. Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Wie wollen wir leben, als Einzelne und als Gesellschaft? Ja, jede und jeder von uns sollte sich fragen, was suche ich eigentlich, wohin bin ich auf dem Weg? Wie kann ich mit den Menschen in verschiedenen Lebenssituationen ins Gespräch kommen und mit ihnen gemeinsam die Relevanz der christlichen Botschaft für das heutige Leben entdecken?

Diesen Raum möchte das St. Antoniushaus geben, die Möglichkeit, sich mit solchen Sinn-Fragen auseinanderzusetzen, andere teilhaben lassen an der Art und Weise, wie wir leben und glauben, wie wir mit unseren Mitmenschen umgehen und von unseren Erfahrungen berichten. Und dazu benötigen wir „Nahrung“: geistige und spirituelle, emotionale, ästhetische und kreative, die wir Ihnen mit unseren Kursen und Angeboten bieten.

Wir freuen uns, Sie als Gäste im Antoniushaus begrüßen zu dürfen!

Petra Focke

Leiterin St. Antoniushaus



Petra Focke

Grußwort



Pfarrer PD Dr. Marc Röbel

Das St. Antoniushaus als Bildungs-Raum

Das Selbstverständnis des St. Antoniushauses ist durch einen Dreiklang stimmig ins Wort gefasst: Bildung – Besinnung – Begegnung. Zu den Erfahrungen der Coronapandemie gehörte es, dass sich Bildungsprozesse auch in digitalen Räumen realisieren lassen. Auch nach der Pandemie werden viele Besprechungstermine nur noch online durchgeführt. Das erspart unter Umständen lange Anfahrtswege und schont die Umwelt. Darin liegt ein Gewinn. Doch haben die Pandemieerfahrungen auch dazu geführt, dass viele den Wert von Präsenzveranstaltungen noch mehr zu schätzen wissen.

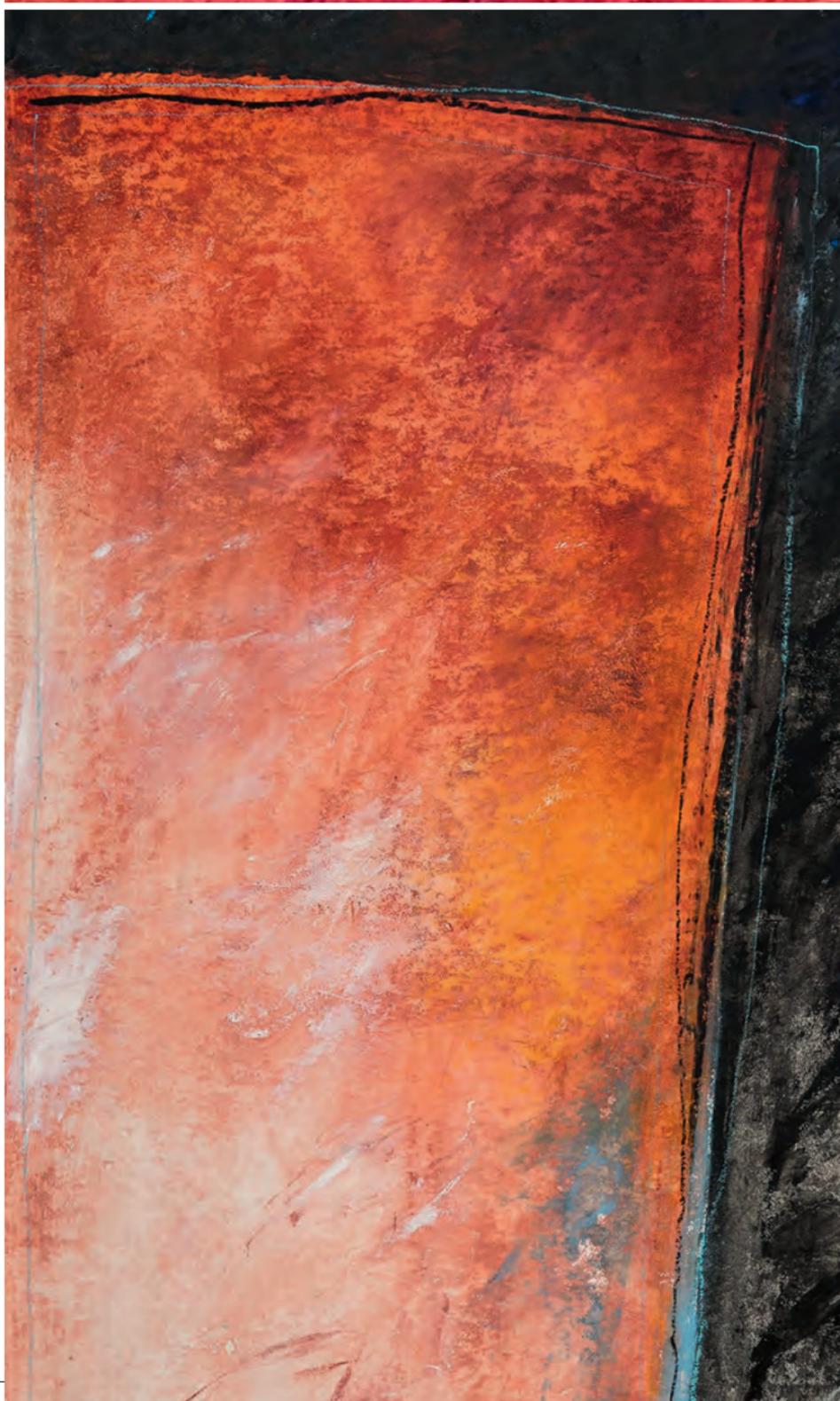
Begegnung lebt von der Präsenz im unmittelbaren Miteinander. Und im lebendigen Austausch in Lerngemeinschaften und Seminargruppen können die Schwingungen zwischen den Teilnehmenden die Zusammenarbeit beflügeln. Das Gespräch mit einem direkten Gegenüber kann davor bewahren, in der Echokammer der eigenen Gedanken festzustecken.

Die Begegnung mit den Gedanken anderer, aber auch das gemeinsame Schweigen in Zeiten der Stille kann unsere eigene Präsenz und die Sensibilität für die Fragen der Zeit noch verstärken.

Das St. Antoniushaus mit allen Mitarbeitenden und Dienstbereichen möchte auch weiterhin mitten in der Stadt Vechta ein solcher Bildungs-Raum sein. Dazu gehören die Kursangebote, die Sie unserem Jahresprogramm entnehmen können. Dazu gehört aber auch, dass wir Sie als Gruppe oder als Einzelgäste im Geist christlicher Gastfreundschaft gerne bei uns aufnehmen. Bei uns finden Geist, Leib und Seele einen Raum, der nach dem Mehrwert des Lebens fragen lässt. Von Martin Buber stammt das tiefe Wort: »Alles wirkliche Leben ist Begegnung.« Insofern freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen.



Pfarrer PD Dr. Marc Röbel
Stiftungsvorstand



begegnungen

verstehende blicke
lassen
freude aufbrechen
die das leben hell macht
sprechende gesichter
lassen
zuversicht und hoffnung ahnen
aus der wir leben und glauben
heilende worte
lassen
die liebe erkennen
die alles umgibt

Petra Focke

Kunst im St. Antoniushaus

In diesem Programmheft finden Sie Bilder von Gisela Fox-Düvel. Sie spricht in ihrer Malerei in Sinnbildern, in Bildern, die vom Sinn des Lebens künden. Und dies geschieht nicht in einer beweisenden, sondern in einer weisenden Sprache. Eine Aura des Geheimnisvollen strahlen die Gemälde der Künstlerin aus, die nicht wie eine Mathematikaufgabe zu lösen sind, sondern in ihrem geheimen Zauber uns immer wieder neu zum ästhetischen Erleben, staunenden Betrachten, zum Entdecken und Entschlüsseln einladen. Denn Kunst entsteht im Auge des Betrachters. Dabei sind gerade Tiefgründigkeit und Mehrdeutbarkeit der Kunstwerke die entscheidenden Qualitätsmerkmale.

Ein gutes Kunstwerk muss auch bei längerer Betrachtung immer noch ein Geheimnis haben. Neben der Bildung prägen die Stichworte Begegnung und Besinnung das Leitbild des St. Antoniushauses, worauf seine künstlerische Ausstattung mit hoher Qualität antwortet.

Die Gemälde regen an zur Begegnung mit der zeitgenössischen Kunst sowie zu einem fruchtbaren Gedankenaustausch der Gäste. Aber sie sind auch Einladung zur Besinnung. In ihrer religiösen und künstlerischen Energie werden Wege in die Stille aufgezeigt, Wege auf der Suche nach dem Ariadnefaden in unserer labyrinthischen Welt. So blicken wir dankbar auf die Möglichkeit, über die Kunst zu anregenden Gesprächen und zum Teilen von Lebens- und Glaubenserfahrungen zu kommen.

Ihre Veranstaltung im St. Antoniushaus

Erwachsenenbildung ist mir ein großes Anliegen. Ich gehe davon aus, dass Lernen ein lebenslanger Prozess ist und alle Bereiche der Persönlichkeit einschließt. So biete ich auch in diesem Jahr wieder eigene Kurse, Besinnungstage und Seminare an und freue mich auf viele bereichernde Begegnungen.

Sprechen Sie mich bitte an, wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung oder an Klausurtagen und Seminaren für eine bestimmte Zielgruppe haben. Gern fungiere ich als Referentin und bin Ihnen behilflich, wenn es um Ideenfindung, Planung und Umsetzung geht. Kommen Sie mit Ihren Wünschen auf mich zu und nehmen Sie Kontakt mit mir auf, persönlich, telefonisch oder per Mail.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen an:

Frau Petra Focke

Telefon 04441 99919-10

E-Mail focke@antoniushaus-vechta.de

Veranstungsüberblick der Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung

- Fr., 23.02.2024, 17.00 Uhr – Sa., 24.02.2024, 17.00 Uhr +
Sa., 16.03.2024, 9.30 – 17.00 Uhr
Basiskurs zur Leitung von **Wort-Gottes-Feiern**
Modul 1: Die Schönheit der Liturgie entdecken24–25
- Sa., 13.04.2024, 9.30 – 17.00 Uhr
Basiskurs zur Leitung von **Wort-Gottes-Feiern**
Modul 2: Stimmbildung und liturgische Präsenz
Modul 3: Musikalische Gestaltung 26–27
- Fr., 07.06.2024, 17.00 Uhr – So., 09.06.2024, 13.00 Uhr
Aufbaukurs zur Leitung von **Wort-Gottes-Feiern**
Liturgie gestalten, feiern und leiten28–29
- Sa., 02.03.2024, 9.30 – 17.00 Uhr
Besinnungstag für **Ehrenamtliche aller liturgischen Dienste**
»Was sucht ihr?« (Joh. 1,38) 30
- Sa., 06.04.2024, 9.30 – 17.00 Uhr
Kurs für **Lektorinnen und Lektoren**
Gottes Wort eine Stimme geben31
- Fr., 03.05.2024, 17.00 Uhr – Sa., 04.05.2024, 17.00 Uhr
Seminartag für **Mitarbeitende in Altenpflegeeinrichtungen**
Wort-Gottes-Feiern mit Seniorinnen und Senioren32
- Sa., 11.05.2024, 10.00 – 17.00 Uhr
Seminartag: **Kinder- und Familiengottesdienste gestalten**
»Glg« – Gott lässt grüßen33
- Mo., 27.05.2024, 15.00 Uhr – Mi., 29.05.2024, 13.00 Uhr
Besinnungstage für **Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre**
Lasst Mut und Hoffnung wachsen 34
- Fr., 21.06.2024, 17.00 Uhr – Sa., 22.06.2024, 17.00 Uhr
Seminar zur **Gestaltung von Gebetsformen, Andachten und Impulsen**
Von der eigenen Spiritualität zur liturgischen Feier35

Mo., 15.07.2024, 14.30 Uhr – Fr., 19.07.2024, 13.00 Uhr Pilgerwege in der Natur Was der Seele Leben schenkt	36
Sa., 31.08.2024, 9.30 – 17.00 Uhr Seminartag zur Charismenorientierung Lassen Sie Ihre Persönlichkeit leuchten	38
Fr., 06.09.2024, 17.00 Uhr – Sa., 07.09.2024, 17.00 Uhr Ideenwerkstatt für kreative liturgische Formate Neuer Wein – alte Schläuche	39
Fr., 20.09.2024, 17.00 Uhr – Sa. 21.09.2024, 17.00 Uhr Basiskurs: konkret und praxisnah An(ge)dacht	40
Fr., 27.09.2024, 17.00 Uhr – Sa., 28.09.2024, 17.00 Uhr Fortbildung von Katechetinnen und Katecheten Erstkommunionkatechese: Praktisch, konkret, glaubensnah.	41
Sa., 28.09.2024, 10.00 Uhr – So. 29.09.2024, 13.00 Uhr Ein Wochenende für uns zwei Ist da jemand, der mein Herz versteht?	42
Fr., 04.10.2024, 17.00 Uhr – Sa. 05.10.2024, 17.00 Uhr Intensivierungskurs: Leitung von Wort-Gottes-Feiern Erzähl' von Deiner Hoffnung	43
Fr., 08.11.2024, 17.00 Uhr – Sa., 09.11.2024, 16.30 Uhr Besinnungstage für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dem Leben trauen – ein persönliches Update	44
Sa., 16.11.2024, 9.30 – 17.00 Uhr Basiskurs: konkret und praxisnah An(ge)dacht	41
Mi., 20.11.2024, 10.00 Uhr – Fr., 22.11.2024, 13.00 Uhr Besinnungstage für Mitarbeitende kirchlicher Einrichtungen Vorsicht zerbrechlich: Du bist wertvoll!	45

Veranstungsüberblick

Januar

- Mi., 03.01.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Seminar- und Teamtage für Erzieherinnen und Erzieher
Wertschätzende Selbstliebe und Selbstfürsorge 48 – 49
- Do., 04.01.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Seminar- und Teamtage für Erzieherinnen und Erzieher
Wertschätzende Selbstliebe und Selbstfürsorge 48 – 49
- Fr., 05.01.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Seminar- und Teamtage für Erzieherinnen und Erzieher
Wertschätzende Selbstliebe und Selbstfürsorge 48 – 49
- Di., 09.01.2024, 9.00 – 16.00 Uhr
Fortbildung
Godly Play – Gott im Spiel (Online-Einführung) 50 – 51
- Mi., 17.01.2024 – 06.03.2024, 19.00 – 20.30 Uhr (8 x mittwochs)
Entspannen mit autogenem Training
Mit nur etwas Zeit und Raum die Weisheit des Körpers nutzen . 52

Februar

- Fr., 02.02.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Seminar- und Teamtage für Erzieherinnen und Erzieher
Wertschätzende Selbstliebe und Selbstfürsorge 48 – 49
- Fr., 02.02.2024, 17.00 Uhr – Sa., 03.02.2024, 17.00 Uhr
Meditatives Tanzen für Frauen
Lieder und Tänze von ansteckender Lebendigkeit und Tiefe . 53
- Di., 06.02.2024, 9.00 Uhr – Mi., 07.02.2024, 18.00 Uhr
Fortbildung
Godly Play – Gott im Spiel (Kurs Teil 1) 50 – 51
- Fr., 09.02.2024, 11.00 Uhr – So., 11.02.2024, 13.00 Uhr
Besinnungs- und Oasentage für Vorstandsfrauen in der kfd
Jeder Tag – ein Schritt zu mir 54
- Mi., 14.02.2024, 19.30 – 21.30 Uhr
Besinnungsangebot – Aschermittwoch der Frauen
»Asche & Wunder«: Du bist Staub und wunderbar 55

März Sa., 09.03.2024, 9.30 Uhr – So., 10.03.2024, 13.00 Uhr
Auf dem Weg zur Erstkommunion
Eingeladen zum Fest des Glaubens 56

Mi., 13.03.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Spiritueller Oasen- und Rasttag für Erzieherinnen und Erzieher
Den eigenen Schatz in sich schätzen lernen 57

April Do., 04.04.2024, 19.30 Uhr
Lesung und Buchvorstellung
»Die Freiheit, allein zu sein« 58

Di., 09.04.2024, 9.00 Uhr – Mi., 10.04.2024, 18.00 Uhr
Fortbildung
Godly Play – Gott im Spiel (Kurs Teil 2) 50–51

Fr., 12.04.2024, 17.00 Uhr – So., 14.04.2024, 13.00 Uhr
Besinnungstage
»Für mich soll's rote Rosen regnen« 59

Sa., 13.04.2024, 9.30 – 17.00 Uhr
Seminartag
Vom Glauben. Sprechen! 60

Sa., 20.04.2024, 9.30 Uhr – So., 21.04.2024, 13.00 Uhr
Auf dem Weg zur Erstkommunion
Eingeladen zum Fest des Glaubens 56

Fr., 26.04.2024, 17.00 Uhr – So., 28.04.2024, 13.00 Uhr
Frauseminar für Frauen in der Mitte des Lebens
»bring uns brot und rosen mit gott« 61

Mai Fr., 03.05.2024, 17.00 Uhr – Sa. 04.05.2024, 17.00 Uhr
Wochenendseminar
Aufatmen! Die Kraft des Atmens erleben 62

Mi., 08.05.2024, 18.00 Uhr
Ausstellung mit Bildern von Gunda Schneider, Lohne
Mütterbilder der Welt (Vernissage) 63

- Fr., 10.05.2024, 17.00 Uhr – So., 12.05.2024, 13.00 Uhr
Meditatives Tanz- und Gesangsseminar
Auf dem Weg zum Vertrauen 66
- So., 12.05.2024, 14.30 Uhr
Ausstellung mit Bildern von Gunda Schneider, Lohne
Mütterbilder der Welt (Sonntagscafé) 63
- Mo., 13.05.2024, 19.00 Uhr
Ausstellung mit Bildern von Gunda Schneider, Lohne
Mütterbilder der Welt (Impulsgottesdienst) 63
- Mo., 13.05.2024, 14.30 Uhr – Mi., 15.05.2024, 13.00 Uhr
Besinnungstage für Seniorinnen
Erinnerungen leuchten 67
- Di., 14.05.2024, 19.00 Uhr
Ausstellung mit Bildern von Gunda Schneider, Lohne
Mütterbilder der Welt (Poet. Ausstellungs-Begegnung) 63
- Di., 21.05.2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Seminar- und Teamtage für Erzieherinnen und Erzieher
Wertschätzende Selbstliebe und Selbstfürsorge 48 – 49
- Fr., 24.05.2024, 17.00 Uhr – So., 26.05.2024, 13.00 Uhr
Frauseminar
Für die Zukunft bunt sehen 68
- Juni** Fr., 14.06.2024, 16.00 Uhr – So., 16.06.2024, 13.00 Uhr
Seminarwochenende
Leben mit der Trauer 69
- Sa., 29.06.2024, 16.00 Uhr – Sa., 06.07.2024, 10.00 Uhr
Senioren-Begegnungswoche
Begegnungen verändern, stärken und verheißen Freude ... 70
- Juli** Mo., 08.07.2024, 12.00 Uhr – So., 14.07.2024, 10.00 Uhr
Begegnungsfreizeit
»Denn Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.« ... 71
- August** Mo., 26.08.2024, 17.00 Uhr – So., 01.09.2024, 9.00 Uhr
Singwoche für alle über 50
Wer rastet, der rostet 72

September

Mi., 04.09.2024 – 30.10.2024, 19.00 – 20.30 Uhr
(8 x mittwochs, Herbstferien ausgenommen)

Entspannen mit autogenem Training

Mit nur etwas Zeit und Raum die Weisheit des Körpers nutzen . 52

Fr., 06.09.2024, 17.00 Uhr – So., 08.09.2024, 13.00 Uhr

Meditatives Tanzwochenende

... sich in die Mitte tanzen! 73

Do., 26.09.2024, 9.30 – 16.30 Uhr

Besinnungstag

Die Kraft, die uns verbindet. 74

November

Do., 07.11.2024, 9.30 Uhr – Fr., 08.11.2024, 13.00 Uhr

Ermutigungstage für Erzieherinnen und Erzieher

Lichtblicke im Alltag entdecken 75

Mo., 25.11.2024, 16.30 Uhr – Fr., 29.11.2024, 10.00 Uhr

Exerzitien und Besinnungstage

»... dreh dein gesicht zu uns gott« 76

Sa., 30.11.2024, 10.00 – ca. 16.30 Uhr

Adventlicher Besinnungstag für Frauen

Und er sucht Platz unter uns 77

Dezember

Di., 03.12.2024, 9.30 – ca. 16.00 Uhr

Besinnungstag

Einfach. Mehr. Advent. 78

Unsere Referentinnen und Referenten 80

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner 82

Zu Gast im St. Antoniushaus. 86

Allgemeine Hinweise 88

Weitere Informationen 90

Ein Wort zum Schluss 91



Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung

Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung

Transformation ist ein Schlüsselwort unserer Zeit. Auch das kirchliche Leben im Bistum Münster und im Offizialatsbezirk Oldenburg erlebt einen historischen Wandel. Die große Zeit der Volkskirche gehört der Geschichte an. Die Zukunft der Kirche ist offen. Aus Pfarreien und Dekanaten sind mittlerweile die sogenannten Pastoralen Räume geworden. An der Gestalt der Kirche von morgen können wir heute bereits mitwirken. Dazu gehören profilierte Bildungsangebote. Bildung ist ein Schlüssel der Pastoralentwicklung. Darin liegt die Aufgabe der neuen Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung. Sie hat als Gliederung der Stiftung Kardinal von Galen inzwischen mit einem eigenen Team ihren Dienst aufgenommen.

Die Zielgruppen

Die Angebote der Fachstelle richten sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte in den Pfarreien, aber auch Mitarbeitende in kirchlichen Einrichtungen und Mitglieder kirchlicher Gremien. In einer Zeit der Transformation verändern sich auch die Rollenbilder und Zuständigkeiten.

Das betrifft die Leitung von Gottesdiensten, aber auch von Gremien und Gruppen. Wir werden eine Kirche der vielen Gesichter sein. Darauf können pastorale und katechetische Fort- und Weiterbildungen, liturgische Qualifizierungskurse, pastoralpsychologische Reflexionsangebote und andere Bildungsformate vorbereiten.

Das Programm

Die Programmangebote der Fachstelle werden inhaltlich mit den Bildungsprogrammen der Katholischen Akademie Stapelfeld und des St. Antoniushauses abgestimmt und in beiden Einrichtungen durchgeführt. Darüber hinaus wird mit Blick auf die entstandenen pastoralen Räume ein Netzwerk für bestimmte Themenschwerpunkte aufgebaut, um die Angebote bedarfsgerecht zu planen und vor Ort Unterstützungsarbeit zu leisten. Je nach Bedarf und Anfrage können bestimmte Kurse auch vor Ort in den Pfarreien durchgeführt werden.

Nähere und detaillierte Angaben und die neuen Kursformate finden Sie in einem Fachstellen-Programm, dass wir Ihnen gerne digital oder per Post zukommen lassen.

Wir freuen uns, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen!
Herzlich willkommen!

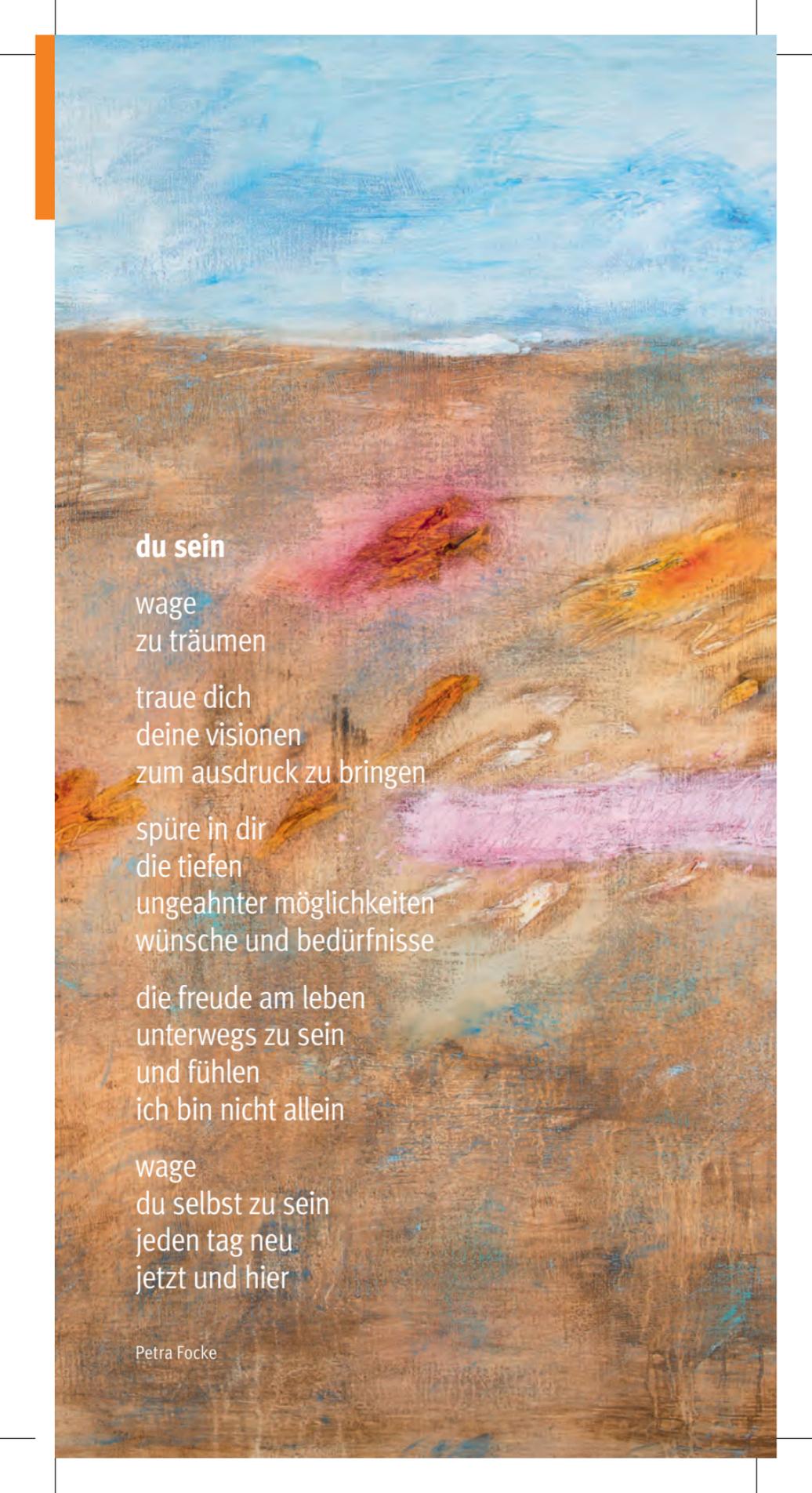
... der Hoffnung neuen Raum geben

Mir ist es wichtig, in Austausch und Begleitung zu sein, Räume zu schaffen, in denen wir eigene Erfahrungen und Kompetenzen wertvoll einbringen können. Die Vision, eine neue Art Kirche zu sein, kann nur gemeinschaftlich verwirklicht werden. Dazu braucht es Räume der Begegnung und des Vertrauens, in denen ein ehrliches, vielleicht auch unbequemes Feedback möglich wird. Räume, in denen Spiritualität eine persönliche, neue Qualität gewinnt. Räume, in denen experimentiert werden darf. Diese Räume möchten wir als Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung eröffnen.

Ich möchte dazu ermutigen, lange eingeübte kirchliche Verhaltensmuster dahin gehend zu hinterfragen, ob sie weiterhin tragen, lebensdienlich und glaubensförderlich sind. In der jetzigen Zeit finde ich es wichtig, den Aspekt der Eigenverantwortung in unserer Kirche in den Fokus zu rücken. Kreativität und mutiges Handeln gehören für mich dazu, um eigene spirituelle Kompetenzen zu entwickeln und neue Handlungsspielräume zu entdecken.

Für mich ist es ein Geschenk, mitgestalten zu dürfen, neue Wege der Glaubensweitergabe auszuprobieren nach dem Leitgedanken: anknüpfen an das, was ich in mir habe, dank biografischem, familiärem Erbe, dank lebensgeschichtlichen Begegnungen und dank institutionellen Prägungen. Und dann weitergehen, mit Kreativität und hoffnungsfroher Zuversicht.

Petra Focke



du sein

wage
zu träumen

traue dich
deine visionen
zum ausdruck zu bringen

spüre in dir
die tiefen
ungeahnter möglichkeiten
wünsche und bedürfnisse

die freude am leben
unterwegs zu sein
und fühlen
ich bin nicht allein

wage
du selbst zu sein
jeden tag neu
jetzt und hier



Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung

Neue Gesichter

Durch die notwendige Neustrukturierung des kirchlichen Lebens und der pastoralen Räume wird Seelsorge und Liturgie in Zukunft vermehrt auch in den Händen von ehrenamtlich engagierten Menschen liegen. Die Fachstelle bietet allen Haupt- und Ehrenamtlichen entsprechende Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote an.

Die Fachstelle wird von Akademiedirektor Pfarrer PD Dr. Marc Röbel geleitet. Die stellvertretende programmatische Leitung hat Petra Focke inne. Die Verwaltung und Organisation verantwortet Willi Rolfes als Geschäftsführender Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld.

Zum Team der Referentinnen und Referenten gehören Tanja Gamers, Birgit Henseler und Dr. Stephan Trescher.



v.l.n.r.: Birgit Henseler, Tanja Gamers, Dr. Stephan Trescher



Tanja Gamers

Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau • Pastoraltheologische-Pastoralpraktische Ausbildung im Institut für Diakonat und pastorale Dienste im Bistum Münster • Fernstudium Theologie an der Domschule Würzburg • Fernstudium der Religionspädagogik an der Domschule Würzburg

Tanja Gamers wird allen Interessierten mit kreativen und inspirierenden Bildungsangeboten begleiten.

Sie möchte Menschen Mut machen, die eigene Glaubensüberzeugung zeitgemäß und kreativ in den Feierformen der Liturgie und in der Begleitung von Menschen in der Katechese zu leben und ihnen Wege aufzeigen, wie sie als Multiplikatoren ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in die Gemeinde weitergeben können. Bildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich Katechese und Liturgie liegen schwerpunktmäßig in ihren Händen.



Birgit Henseler

Diplom-Religionspädagogin (FH Paderborn) • Organisationsmanagement und Spiritualität – Master of Arts (PTH Münster) • Pastoralreferentin • Supervisorin • Berufungscoach

Frau Birgit Henseler wird Menschen, die sich als Haupt- und Ehrenamtliche in der Kirche engagieren darin unterstützen, ihren persönlichen Talenten und Potenzialen zu vertrauen, um sich für die Themen und Projekte einzusetzen, die ihnen am Herzen liegen und die sie in ihrem Umfeld als Aufgabe entdecken.

Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Bildungs- und Unterstützungsangebote in den Bereichen Talente-/Charismen-Förderung, Sozialraumorientierung, Engagement-Förderung und Kirchenentwicklung.

Dr. Stephan Trescher

Theologiestudium (Diplom und Promotion) • Pastoralreferent • Geistlicher Begleiter • Gestalttherapeut • Referent für Queersensible Pastoral



Dr. Stephan Trescher wird Menschen dabei unterstützen, Glaube und Spiritualität als eine positive Ressource für ihr Leben zu entdecken und zu vertiefen. Er ist Referent für queersensible Pastoral. Seine Hauptaufgaben werden sein: Bildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich Spiritualität, geistliche Gremienkultur- und Teambegleitung, lebensbegleitende Pastoral.



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Basiskurs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern

Modul 1 Die Schönheit der Liturgie entdecken

Durch Taufe und Firmung sind wir als Christinnen und Christen dazu berufen, miteinander und auf vielfältige Weise unseren Glauben zu leben und sichtbar zu machen.

Der Grundkurs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern ist offen für alle, die mehr über Liturgie erfahren möchten, die Antworten auf ihre Fragen suchen, die Freude an liturgischen Feiern haben, sie mit allen Sinnen erleben wollen, Gott und den anderen in der Liturgie begegnen möchten.

Liturgie soll nicht nur erklärt werden. Der Kurs lebt davon, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv ihre liturgischen Fragen und Erfahrungen einbringen können. Es wird Raum gegeben für praktische Übungen, gemeinsame Gottesdienste und Gebet. Liturgie wird mit allen Sinnen erfahrbar.



Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Kirchengemeinde. Für Menschen, die sich gerne im gottesdienstlichen Bereich ihrer Pfarrei engagieren möchten, bietet dieser Kurs eine gute Orientierung über die Vielfalt liturgischer Feiern. Sie erfahren Wissenswertes über den reichhaltigen Schatz der Liturgien.

Modul 1 »Die Schönheit der Liturgie entdecken« besteht aus zwei Veranstaltungen:

Termin 1	Fr., 23.02.2024 – Sa., 24.02.2024
Zeit	Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke Tanja Gamers Pfr. PD Dr. Marc Röbel

Termin 2	Sa., 16.03.2024
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke Tanja Gamers Pfr. PD Dr. Marc Röbel



Basiskurs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern

Modul 2 Stimmbildung und liturgische Präsenz

Haltung, Präsenz, Stimme in der Liturgie tragen wesentlich zu einem stimmigen und würdigen liturgischen Vollzug bei. Wer in der Leitung eines Gottesdienstes eine liturgische Rolle übernimmt, strahlt schon durch sein Auftreten nonverbale Botschaften aus. Diese können zum Gelingen einer liturgischen Feier beitragen. Das gilt insbesondere für die Art, wie jemand sich bewegt, spricht, geht oder steht. Wie wirke ich, wenn ich meine liturgische Rolle wahrnehme? Wie bewege ich mich im Kirchenraum? Wie ist mein stimmlich-sprachlicher Ausdruck? Wie fördern Bewegung, Gestus und Haltung die stimmige und würdige Feier der Liturgie? Eröffnet mein Auftreten einen »geistlichen Raum«, der die Mitfeiernden zu einem inneren Mitvollzug einlädt?

Modul 3 Musikalische Gestaltung

Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils sieht den Gesang im Gottesdienst als »notwendigen und integrierenden Bestandteil der feierlichen Liturgie«.

Melodie, Rhythmus und Instrumentierung unterstützen die Aussagen der jeweiligen Texte und Worte. Psalmen, Hymnen und Lieder werden gemeinsam oder im Wechsel gesungen und tragen zur Feierlichkeit einer Wort-Gottes-Feier bei. Dieses Thema steht im zweiten Teil unseres Tages im Mittelpunkt.

**Modul 2 »Stimmbildung und liturgische Präsenz« und
Modul 3 »Musikalische Gestaltung« des Basiskurses
finden an einem Termin statt:**

Termin	Sa., 13.04.2024
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke Pfr. PD Dr. Marc Röbel
Referenten	Philipp Borchers



Aufbaukurs/Qualifizierungskurs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern

Liturgie gestalten, feiern und leiten

Die Etablierung von Wort-Gottes-Feiern im kirchlichen Leben und damit einhergehend die Gestaltung von liturgischen Feiern wird in den pastoralen Großräumen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Das Hören auf das Wort Gottes, der Lobpreis Gottes, Dank und Bitte stärken den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Wort-Gottes-Feiern bereichern das Leben der Gemeinden.

Der Fokus dieser Kursmodule liegt darauf, die persönliche Spiritualität zu stärken, eine tragfähige Liturgietheologie zu vermitteln und die Schönheit der Liturgie zu erschließen. Der Kurs vermittelt einerseits grundlegende Aspekte der Liturgie und spezielle Kenntnisse bezüglich der Wort-Gottes-Feiern und dient andererseits der praktischen Einübung in die Leitung dieser Feiern.



Das Wochenendseminar bildet Frauen und Männer qualifiziert dazu aus, Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung zu leiten und durchzuführen. Die Absolvierung des Basiskurses einschließlich Modul 2 »Stimmbildung und liturgische Präsenz« und Modul 3 »Musikalische Gestaltung« ist ebenso erforderlich wie die Beauftragung zur Kommunionhelferin bzw. zum Kommunionhelfer.

Termin Fr., 07.06.2024 – So., 09.06.2024

Zeit Fr., 17.00 – So., 13.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke

Tanja Gamers

Pfr. PD Dr. Marc Röbel



Besinnungstag für Ehrenamtliche aller liturgischen Dienste

»Was sucht ihr?« (Joh 1,38)

Menschen aller Altersstufen feiern miteinander Gottesdienste, feiern gemeinsam die Feste des Kirchenjahres, feiern die Zusage Gottes, dass er uns so liebt, wie wir sind. Vielleicht sind Sie in einem Liturgiekreis tätig oder engagieren sich als Messdienerin/Messdiener, als Lektorin/Lektor, als Kommunionhelferin/Kommunionhelfer oder übernehmen andere Aufgaben im liturgischen Bereich.

»Was sucht ihr?« Mit dieser Frage beginnt das öffentliche Auftreten Jesu im Johannesevangelium. Die beiden Jünger, an die sich Jesu Frage richtet, antworten ihm direkt mit einer Gegenfrage: »Wo wohnst du?« (Joh. 1,38). Diese Frage passt gut in diese Zeiten, in der viele Menschen persönliche Krisen durchstehen, unter der Kirchenkrise und den globalen Herausforderungen leiden. Erstaunlich: In diesem Text – wie auch in anderen – bleibt die Frage Jesu ohne Antwort. Durch diese Leerstelle werden wir beim Lesen herausgefordert, uns selbst zu fragen: Was wollen wir? Was suchen wir eigentlich? Was suche ich?

Dieser Tag bietet Gelegenheit zum persönlichen Innehalten und zur Glaubenserfrischung, um vielleicht den einen oder anderen zündenden Impuls für einen lebendigen Glauben zu bekommen und die Gegenwart Gottes im eigenen Leben neu bzw. tiefer zu entdecken.

Termin	Sa., 02.03.2024
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke



Kurs für Lektorinnen und Lektoren

Gottes Wort eine Stimme geben

Wir sind eingeladen, ja immer wieder auch aufgerufen, unsere Stimme zu erheben, um Gottes Botschaft in die Welt zu tragen und lebendig werden zu lassen. Als Lektorin oder Lektor bringen wir unsere Stimme in den Gottesdiensten ganz explizit ein. Um diesen Dienst gut erfüllen zu können, ist es sinnvoll, sich bewusst mit dieser Aufgabe zu beschäftigen.

Der Kurs will grundsätzliches Verstehen der Liturgie und der Heiligen Schriften des Alten und des Neuen Testaments vermitteln sowie einführen in die »einfache« Kunst des lebendigen, verständlichen und glaubwürdigen Lesens.

Die Einladung gilt für Personen, die einen liturgischen Dienst übernehmen oder dies planen. Wir gehen davon aus, dass Ihre Pfarrei über Ihre Anmeldung informiert ist. Gottes Wort vorzutragen, ist eine Form der Verkündigung und ein wichtiger Dienst in unseren liturgischen Feiern. Wenn auch Sie Freude daran haben, sich mit Ihrer Stimme im Gottesdienst einzubringen, fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Termin	Sa., 06.04.2024
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke Pfr. PD Dr. Marc Röbel



Seminartage für Mitarbeitende in Altenpflegeeinrichtungen

Wort-Gottes-Feiern mit Seniorinnen und Senioren

Für viele ältere Menschen sind ihr Glaube und die Feier von Gottesdiensten sehr wichtig, weil die liturgischen Rituale Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Wer in einem Altenheim einen Gottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern feiern möchte, muss auf die jeweilige Situation eingehen können. Oftmals erleichtert die Verwendung von Symbolen, einen Bezug zwischen dem persönlichen Erleben der Menschen und den Texten aus der Liturgie herzustellen.

Wir möchten Sie an diesen Seminartagen darin unterstützen, selbst liturgische Feiern zu entwickeln, vorzubereiten und zu gestalten. Finden Sie Ihre eigenen Worte und Lieder, die inhaltlich zu den Schrifttexten passen. Dabei ist es uns ein Anliegen, sich gegenseitig zu bereichern und voneinander zu profitieren.

Termin Fr., 03.05.2024 – Sa., 04.05.2024

Zeit Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke

Tanja Gamers

Pfr. PD Dr. Marc Röbel



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Seminartag: Kinder- und Familiengottesdienste gestalten

»Glg« – Gott lässt grüßen Praktisch. Konkret. Lebensnah.

»Glg« ... wissen Sie, was das heißt? Bei Mails eine durchaus gebräuchliche Abkürzung für »Ganz liebe Grüße«. Könnte es nicht auch heißen ... »Gott lässt grüßen«!

Gott lässt grüßen ... was für eine Aussage! Mitten in unserem Alltag, zwischen Kaffeebechern und Blumengießen, mitten in meinem Gehen und Denken, in der Stille, in den Kinder- und Familiengottesdiensten – Gott schickt uns immer wieder einen Gruß.

Sie bereiten Kinder- und Familiengottesdienste vor und bereichern mit Ihrem Engagement die Lebendigkeit der Kirchengemeinde. Zudem tragen Sie dazu bei, dass Kinder die frohmachende Botschaft von Gottes Liebe hören und verstehen können. An diesem Tag werden wir inhaltlich Kinder- und Familiengottesdienste in den Blick nehmen und uns thematisch auf kreative Art und Weise mit grundsätzlichen Überlegungen beschäftigen. Wir werden Möglichkeiten der Mitgestaltung im Gottesdienst aufzeigen und was es dabei zu beachten gibt. Wir freuen uns auf einen intensiven und frohen Tag! Glg ... Gott lässt grüßen!

Termin	Sa., 11.05.2024
Zeit	10.00 – 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke Tanja Gamers



Besinnungstage für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Lasst Mut und Hoffnung wachsen

Was bedeutet Glauben für mich? Wie lebe ich ihn? Das sind Fragen, über die es sich lohnt, nachzudenken und auszutauschen. Es gibt Momente, die ein persönliches Bekenntnis erfordern, das werden Sie in den Pfarrbüros immer wieder erfahren. Dann sind keine dogmatischen Wahrheiten und Weisheiten gefragt, sondern ein klares, ehrliches Bekenntnis.

An diesen Besinnungstagen werden wir diesen Fragen einen Raum geben. Anhand von biblischen Texten möchten wir über Lebens- themen, Glaubensthemen und Hoffnungen, die uns heute bewegen, nachdenken und sprechen. Geben wir der Hoffnung und Zuversicht in unserem Alltag Raum, dann bieten wir dem Leben Gelegenheit, uns erfreulich immer wieder zu überraschen.

Termin	Mo., 27.05.2024 – Mi., 29.05.2024
Zeit	Mo., 15.00 Uhr – Mi., 13.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke



Seminartage zur Gestaltung von verschiedenen Gebetsformen, Andachten und Impulsen

Von der eigenen Spiritualität zur liturgischen Feier

Die Gestaltung von liturgischen Feiern wird in den pastoralen Großräumen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Verbindung von Liturgieverständnis mit dem Wissen und dem Verstehen der eigenen spirituellen Ausdrucksweise soll den Teilnehmenden Sicherheit in der Gestaltung und Leitung von Friedensgebeten, Morgen- und Abendimpulsen und anderen Gebetsformen geben. Wir möchten Sie ermutigen, das kirchliche Gebetsleben mitzugestalten, sei es in Ihrer Gemeinde oder in Ihren Einrichtungen.

Darüber hinaus werden Sie die Möglichkeit haben, aus einer Bibelstelle eine Kernbotschaft zu erarbeiten, Fürbitten und Gebete zu formulieren. Zudem gibt es praktische Übungen, um die passenden Lieder zu den jeweiligen Anlässen zu finden.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Andachten und andere Gottesdienstformen gestalten und leiten, diese unterstützen oder ihr Know-how auffrischen möchten und in Zukunft den Dienst der Vorbereitung und Gestaltung ausüben möchten.

Termin Fr., 21.06.2024 – Sa., 22.06.2024

Zeit Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke

Pfr. PD Dr. Marc Röbel



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Pilgerwege in der Natur

Was der Seele Leben schenkt

Menschen verschiedener Zeiten und Religionen nutzen das Pilgern für sich als Kraftquelle. Wir lassen uns davon inspirieren. Das Gehen bietet eine einfache Form, sich körperlich etwas Gutes zu tun, bei sich anzukommen, Erfahrungen zu verarbeiten, Kraft für Neues zu schöpfen. Die Natur lädt ein, aus den Gedanken und Besorgungen des Alltags herauszutreten und das Leben im Hier und Jetzt zu spüren. Im Gespräch zu sein und gemeinsam zu schweigen, beides kann sich im Unterwegssein auf natürliche Weise abwechseln. Körperbewegung, Natur und Gemeinschaft öffnen einen Raum, in dem etwas von der tragenden göttlichen Gegenwart spürbar werden kann.

Wir begeben uns auf die Suche danach, was uns nährt und lebendig macht – mit Achtsamkeitsübungen, Impulsen, Austausch und Gebet. Es gibt Zeiten für sich und in der Gruppe, Schweigen und Austausch im Wechsel. Mit leichten Körperübungen starten wir in den Tag und machen uns nach dem Frühstück auf in die Natur. 10 bis 15 Kilometer werden wir täglich unterwegs sein. Nachmittags kehren wir wieder ins St. Antoniushaus zurück und am Abend lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen mit Entspannungsübungen, Natur-Imaginationen (Fantasiereisen) und einem Segen. Es besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Termin Mo., 15.07.2024 – Fr., 19.07.2024

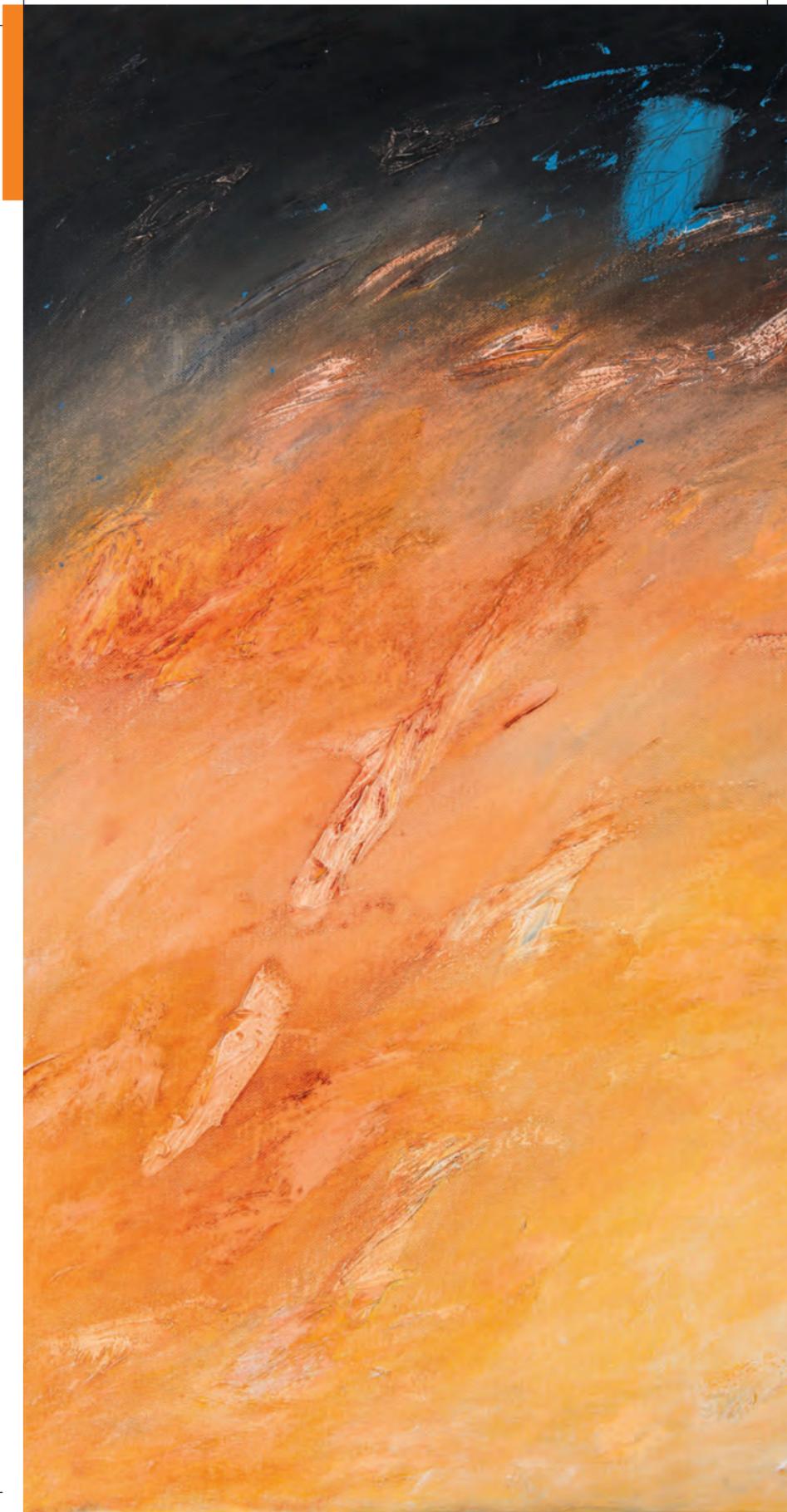
Zeit Mo., 14.30 Uhr – Fr., 13.00 Uhr

Kosten 370,00 Euro

Leitung Dr. Stephan Trescher



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung



Seminartag zur Charismenorientierung

Lassen Sie Ihre Persönlichkeit leuchten: Bringen Sie Ihre Begabungen ins Spiel

Damit ein Ehrenamt Freude bringt und Sinn macht, sollten die Aufgaben den eigenen Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Alle Menschen mit ihren geschenkten Begabungen, Talenten, Kompetenzen sind ein Gewinn für unsere Kirche und sollten den Platz bekommen, sich damit einzubringen. Indem sie ihren Platz einnehmen, geben sie mit ihrer Persönlichkeit und ihren Charismen der Kirche eine unverwechselbare Gestalt. Charismenorientierung richtet den Blick auf die von Gott geschenkten Begabungen jedes einzelnen. So können Ehrenamtliche ihre fachlichen und menschlichen Kompetenzen als persönliche Berufung zur Gestaltung von Kirche und Welt ins Spiel bringen. Wenn alle sich entfalten können, mit dem, was sie ausmacht, was ihnen leicht fällt und was sie Besonderes zur Verfügung stellen können, blüht etwas auf in der Gemeinde, dem Verband, dem pastoralen Raum, der Nachbarschaft oder wo immer dies möglich ist. Herzlich eingeladen sind alle ehrenamtlich engagierten Menschen und alle, die einen Blick auf ihre Charismen, ihre Gaben, Begabungen und Stärken werfen möchten.

Termin	Sa., 31.08.2024
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke Birgit Henseler



Ideenwerkstatt für kreative liturgische Formate

Neuer Wein – alte Schläuche

Vielfach ist in unseren Gemeinden ein »neuer Wein« gereift – und diesen dürfen wir mit veränderten Rezepturen ausprobieren, schauen, ob er in die jeweilige Gemeindesituation passt. Die neuen pastoralen Räume bieten die Chance, den Blick in die Nachbarparfaren zu intensivieren, vielleicht Neues zu entdecken, kreativ zu werden und gemeinsam Kirche zu gestalten. Die Gemeinden haben einen generationenübergreifenden Schatz. Jung und Alt gehören zusammen, brauchen einander, bereichern einander und können einander unterstützen.

Ideen sammeln, voneinander profitieren, sich austauschen, Erfahrungen teilen, neue gottesdienstliche Formate kreieren: Dazu laden wir Sie mit dieser Ideenwerkstatt herzlich ein. Lassen wir uns inspirieren, voneinander und miteinander. Füllen wir unsere Ideenbörse!

Termin Fr., 06.09.2024 – Sa., 07.09.2024

Zeit Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke
Tanja Gamers
Birgit Henseler



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Basiskurs: konkret und praxisnah**An(ge)dacht**

Viele liturgisch interessierte Menschen in den Verbänden gestalten Andachten und andere Gottesdienstformen. Sie prägen die geistliche Gremienarbeit mit Gebeten und Impulsen. Dieser Kurs richtet sich an alle ehrenamtlich engagierten Frauen und Männer, die ihre Kompetenzen zur Wahrnehmung von Verantwortung im Verband vertiefen wollen oder die ihr Know-how erweitern möchten.

Wir geben Ihnen in diesem Kurs die Möglichkeit, sich mit Ihrer eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen. Ferner bieten wir Qualifizierungshilfen sowie methodisches und inhaltliches Wissen an. Wir erarbeiten Anregungen und Gestaltungsideen, die Sie bei verschiedenen Gelegenheiten umsetzen können. Wir möchten Sie darin unterstützen, selbst liturgische Feiern zu entwickeln, vorzubereiten und zu gestalten. Finden Sie Ihre eigenen Worte, die inhaltlich zu den Schrifttexten passen. Dabei ist es uns ein Anliegen, uns gegenseitig zu bereichern und voneinander zu profitieren. Teilen wir unsere Erfahrungen, vernetzen wir uns untereinander und bereichern wir die Verbandsarbeit.

Termin A	Fr., 20.09.2024 – Sa., 21.09.2024
-----------------	------------------------------------------

Zeit	Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr
-------------	----------------------------------------

Kosten	120,00 Euro
---------------	--------------------

Termin B	Sa., 16.11.2024
-----------------	------------------------

Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
-------------	-------------------------

Kosten	30,00 Euro
---------------	-------------------

Leitung	Petra Focke
----------------	--------------------

	Mechtild Pille
--	-----------------------



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Fortbildung von Katechetinnen und Katecheten

Erstkommunionkatechese: Praktisch, konkret, glaubensnah.

Kinder brauchen viele glaubwürdige Glaubenszeugnisse für ihren Weg als Christen. Wichtig und wertvoll sind dabei Frauen und Männer, Mütter und Väter, die sich in der Katechese und in der Liturgievorbereitung engagieren. Vielleicht sind Sie schon Katechetin oder Katechet und haben Freude daran, auch weiterhin Gruppen zu begleiten.

An diesen beiden Seminartagen möchten wir den Teilnehmenden neue Impulse geben. Zudem können Sie Ihre eigene Praxis der Erstkommunionkatechese reflektieren: An welchen Stellen in Vorbereitung und Durchführung tauchen für Sie vielleicht immer wieder Fragen auf? Auch Hintergrundwissen, wie mit biblischen Texten sinnvoll umzugehen ist, können Sie auffrischen.

Vor allem aber ist an diesem Wochenende viel Raum für eigene Fragen, Wünsche und Bedürfnisse. Dank der Erweiterung von Ideen, Wortschatz und Handlungsspielraum sollen Sie gut gerüstet Glauben für Kinder erfahrbar und spürbar machen können. Uns ist es zudem ein Anliegen, dass Sie sich gegenseitig bereichern und voneinander profitieren.

Termin Fr., 27.09.2024 – Sa., 28.09.2024

Zeit Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke
Tanja Gamers



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Ein Wochenende für uns zwei

Ist da jemand, der mein Herz versteht?

»Ist da jemand, der mein Herz versteht? Und der mit mir bis ans Ende geht? Ist da jemand?« Adel Tawil hat diese Frage in einen Song verpackt. Jemanden zu haben, das schenkt Halt und tut gut. Wir nehmen uns Zeit füreinander, stellen alltägliche Verpflichtungen zurück, entdecken uns selbst und den Menschen an unserer Seite neu, sprechen Unausgesprochenes aus und hören vom anderen.

Das Seminar wendet sich an Paare, die ihre Beziehung weiterentwickeln und vertiefen möchten. Und es gibt Raum, die eigene Spiritualität als Kraftquelle und Bereicherung für die Beziehung zu erleben. Adel Tawil schaut mit seiner Frage auch Richtung Himmel. Welchen Halt bekomme ich von dort? Welche göttlichen Spuren entdecke ich auf dem gemeinsamen Weg? Dem gehen wir nach mit Impulsen, Austausch und verschiedenen spirituellen Übungen – allein, als Paar und in der Gruppe.

Willkommen sind alle Paare – egal, ob verheiratet oder in einer anderen, auch queeren Form von Lebensgemeinschaft.

Termin	Sa., 28.09.2024 – So., 29.09.2024
---------------	------------------------------------------

Zeit	Sa., 10.00 Uhr – So., 13.00 Uhr
-------------	----------------------------------------

Kosten	205,00 Euro pro Paar
---------------	-----------------------------

Leitung	Sabine Orth, Referentin für Ehe- und Familienpastoral Dr. Stephan Trescher
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Intensivierungskurs – Leitung von Wort-Gottes-Feiern

Erzähl' von Deiner Hoffnung

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die den Basiskurs und Qualifizierungskurs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern absolviert haben.

Ziel dieses Seminars ist die Ermutigung und Unterstützung in der Gestaltung, Leitung und Feier vielfältiger Wort-Gottes-Feiern. Texte, Lieder, Gebete und Symbole dienen dazu, dass Menschen ihre Erfahrungen im Licht des Glaubens deuten und dadurch Gottes Gegenwart in ihrem Leben entdecken. Diesen Raum zu eröffnen, dazu bieten Wort-Gottes-Feiern eine Möglichkeit.

Der Gestaltungsfreiraum für Wort-Gottes-Feiern ist reichhaltig und vielfältig: die Form des Gottesdienstes, die Auswahl von Ort und Zeit, Anlass und Thema, Bibeltexten, Gebeten bis zu Elementen zur aktiven Beteiligung der Mitfeiernden. Wir möchten ermutigen, kreativ den Glauben zur Sprache zu bringen, etwas Neues auszuprobieren und neu die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar zu machen.

Termin Fr., 04.10.2024 – Sa., 05.10.2024

Zeit Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke

Pfr. PD Dr. Marc Röbel



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Besinnungstage für alle ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dem Leben trauen – ein persönliches Update

Am Computer werden wir regelmäßig daran erinnert, Updates durchzuführen, damit immer die neueste Version von diesem oder jenem Programm vorliegt. Doch wie ist das mit unserem eigenen Leben? Sind wir da auch immer auf dem aktuellsten Stand? Was bestimmt unser Leben? Wieviel Platz räumen wir dem Glauben ein? Wieviel Zeit für uns selbst?

Es ist wichtig, sich regelmäßig daran zu erinnern, dass auch das eigene Leben ein Update braucht. Wir müssen uns bewusst machen, was uns im Leben wichtig ist und was oder wer uns leitet. Zu diesen Besinnungstagen laden wir daher alle ein, die Freude haben, die sich wandelnde Kirche mitzugestalten; die Mut haben, für mehr Glauben im Alltag einzustehen, die sich mit ihrem Glauben und Leben auseinandersetzen möchten.

Termin	Fr., 08.11.2024 – Sa., 09.11.2024
Zeit	Fr., 17.00 Uhr – Sa., 16.30 Uhr
Kosten	Kostenklärung bitte auf Anfrage!
Leitung	Petra Focke



Besinnungstage für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kirchlichen Einrichtungen

Vorsicht zerbrechlich: Du bist wertvoll!

»Vorsicht zerbrechlich!« Das müssten wir eigentlich auf so Vieles schreiben, damit sorgsam damit umgegangen wird. Wie auf Pakete mit zerbrechlichem Inhalt. »Vorsicht zerbrechlich!«, müsste auch über unserem Glauben und über uns selbst stehen, damit wir sorgsam und achtsam mit uns umgehen.

Betrachten wir den Umgang Jesu mit den Menschen, so fällt auf, dass er diese immer wieder stärkt, ihnen Mut macht und Nahrung gibt. Deshalb wäre ein Leben ohne »Kraftstoff« und »Tankstellen« ein Leben, das nicht im Sinne Jesu ist.

Das Wertvolle und Kostbare in unserem Leben in Augenschein zu nehmen und es wertzuschätzen: Diesen Schatz gilt es (neu) zu entdecken. An diesen Besinnungstagen laden wir Sie ein, über persönliche Erfahrungen im Glauben und Leben zu sprechen, zu reflektieren und sich auszutauschen. Tanken Sie neuen »Kraftstoff« und kosten Sie neue »spirituelle Nahrung«!

Termin Mi., 20.11.2024 – Fr., 22.11.2024

Zeit Mi., 10.00 Uhr – Fr., 13.00 Uhr

Kosten Kostenklärung bitte auf Anfrage!

Leitung Petra Focke
Birgit Henseler



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

An abstract painting with a rich, textured surface. The colors are primarily shades of pink, red, and magenta, with streaks of blue and grey. The brushstrokes are visible, creating a sense of movement and depth. The overall composition is dynamic and expressive.

begegnung

ein zaghafter blick
worte finden zueinander

licht und liebe
träumen sich mir
sanft lächelnd entgegen

behutsam und leise
tastet sich nähe heran

vertrauensvoll
öffnet sich mein herz
gedanken streifen einander

berührt vom verstanden sein
verbundenheit spürend

bewahre ich diesen
kostbaren schatz
und gehe mit strahlenden augen

lichtfüßig meinen weg

Unsere Kita – Lebensort des Glaubens

Kindertagesstätten sind vielerorts das Gesicht von Kirche für Kinder und Familien. Hier begegnen sie einer christlichen Lebensgestaltung, pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Erzieherinnen und Erziehern, die ihre pädagogische und soziale Arbeit aus einer christlichen Werthaltung und einem entsprechenden Menschenbild heraus gestalten.

In Kooperation zwischen dem St. Antoniushaus (Ansprechpartnerin Petra Focke) und der Fachstelle Kita-Pastoral im BMO werden katholische Einrichtungen als Beziehungsorte und Lebensorte des Glaubens für Kinder und ihre Familien und als Gemeinde innerhalb der gesamten Pfarrei gestärkt.

In unseren Begleitungs- und Fortbildungsangeboten für Kita-Teams sowie an unseren Teamtagen richten wir gemeinsam den Blick auf das, was Sie als Team stärkt, Ihren Alltag als katholische Kindertageseinrichtung zu leben. Für Teamtage, Auszeiten oder spirituelle Oasentage setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung und vereinbaren Sie Termine!

Seminar- und Teamtage für Erzieherinnen und Erzieher

Wertschätzende Selbstliebe und Selbstfürsorge

Für die meisten von uns ist es selbstverständlich, anderen Menschen respektvoll und wohlwollend zu begegnen. Mit sich selbst freundlich und liebevoll umzugehen, scheint hingegen weitaus schwieriger zu sein. Bei dem tagtäglichen Alltagsstress fokussieren wir uns oft zu sehr darauf, die Bedürfnisse anderer zu erfüllen. Dabei vergessen wir den wohl wichtigsten Menschen unseres Lebens: Uns selbst. Erst, wenn ich fürsorglich genug mit mir selbst umgehe, kann ich auch gut für andere sorgen.

Achtsamkeit als Grundhaltung fordert unsere Sinne heraus und bedeutet eine große Aufmerksamkeit für den Augenblick. Der achtsame Umgang mit sich selbst heißt, eigene Bedürfnisse, Gefühle, aber auch Grenzen und Möglichkeiten unserer Persönlichkeit wahrzunehmen. Das kann den Blick auf den anderen und die ganze Schöpfung weiten.

Spirituelle Impulse werden Sie an diesem Tag begleiten und natürlich die im Vorfeld besprochenen Themen. Wir laden Sie ein, Ihren verpflichtenden Alltag zu unterbrechen und von der Betriebsamkeit und den Ansprüchen zurückzutreten. Dieser Teamtag möge Sie persönlich stärken und Ihrem Team eine neue Verbundenheit schenken.

Termin **Mi., 03.01.2024 | Kath. Kindertagesstätte
»Die Arche«, Molbergen**

Termin **Do., 04.01.2024 | Kath. Kindertagesstätte
»St. Johannes Baptist«, Molbergen**

Termin **Fr., 05.01.2024 | Kath. Kindertagesstätte
»Unter dem Regenbogen«, Molbergen**

Termin **Fr., 02.02.2024 | Kath. Kindertagesstätte
»St. Maria Frieden«, Vechta**

Termin **Di., 21.05.2024 | Kath. Kindertagesstätte
»KiTa Sonnenland«, Damme**

Zeit **jeweils 9.00 – 17.00 Uhr**

Leitung **Petra Focke**

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kita-Pastoral



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Fortbildung

Godly Play – Gott im Spiel

Sie haben Godly Play näher kennengelernt? Sie haben Lust, mehr darüber zu erfahren und möchten selbst Godly-Play-Erzählerin oder -Erzähler werden? Dann können Sie das im Rahmen dieses zertifizierten Erzählkurses tun, zu dem wir Sie herzlich einladen. Im Kurs vertiefen Sie Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über Godly Play – im Wechsel von Aktion und Reflektion.

Sie erfahren mehr über das Raum-Zeit-Beziehungs-Konzept und die Bedeutung von Sprache, Stille, Spiel, Kreativität. Sie werden zahlreiche Geschichten erleben, auch selbst eine Geschichte präsentieren und ergründen. Sie üben selbst und mit der Kursgruppe die pädagogische und theologische Haltung ein, die Godly Play zugrunde liegt. Die Teilnahme am Kurs wird mit einem Zertifikat als »Godly-Play-Erzähler:in« bestätigt.

Eingeladen sind Erzieherinnen und Erzieher, Pastoralreferentinnen und -referenten und alle, die gerne Godly-Play-Geschichten erzählen möchten – in der Schule, in der Kita, in der Kinderkirche oder Kindern und Erwachsenen in der Gemeinde.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Erzählkurs ist die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung Godly Play. Bitte weisen Sie uns diese mit der Anmeldung nach. Wir werden im Kurs viel Zeit auf dem Boden sitzend verbringen. Bitte bringen Sie sich warme Socken und ein Sitzkissen mit.

Die Teilnehmenden erhalten einen Zoom-Code nach ihrer Anmeldung. Anmeldungen bitte an: focke@antoniushaus-vechta.de.

Einführungsveranstaltung online:

Termin	Di., 09.01.2024
---------------	------------------------

Zeit	9.00 – 16.00 Uhr
-------------	-------------------------

Kurs Teil 1:

Termin	Di., 06.02.2024 – Mi., 07.02.2024
---------------	------------------------------------------

Zeit	Di., 9.00 – 21.00 Uhr
-------------	------------------------------

	Mi., 9.00 – 18.00 Uhr
--	------------------------------

Kurs Teil 2:

Termin	Di., 09.04.2024 – Mi., 10.04.2024
---------------	------------------------------------------

Zeit	Di., 9.00 – 21.00 Uhr
-------------	------------------------------

	Mi., 9.00 – 18.00 Uhr
--	------------------------------

Leitung	Petra Focke
----------------	--------------------

Referentinnen	Ruth Magsig
----------------------	--------------------

	Julica Boyken
--	----------------------

Entspannen mit autogenem Training

Mit nur etwas Zeit und Raum die Weisheit des Körpers nutzen

Die alltäglichen Anforderungen an diesen Abenden einmal hinter sich lassen. Lernen, dem Stress und seinen gesundheitlichen Folgen mit Hilfe des autogenen Trainings wirksam etwas entgegenzusetzen. Zu mehr Gelassenheit im Alltag finden. Das sind die Inhalte dieses Angebotes.

An acht Abenden werden Sie Schritt für Schritt in das autogene Training eingeführt und beim Üben begleitet. Kurze theoretische Einheiten lassen Sie die Geschichte und Wirksamkeit dieser bewährten Entspannungsmethode nachvollziehen.

Autogenes Training wirkt nachweisbar zum Beispiel bei Herz-, Kreislauf- und Verdauungsproblemen, bei Schlafstörungen, Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen und bei innerer Unruhe.

Termine A **Mi., 17.01.2024 – Mi., 06.03.2024**
(8 x mittwochs)

Termine B **Mi., 04.09.2024 – Mi., 30.10.2024**
(8 x mittwochs, Herbstferien ausgenommen)

Zeit **19.00 – 20.30 Uhr**

Kosten **135,00 Euro**

bei 80 % Teilnahme Kostenerstattung durch gesetzliche Krankenversicherungen; (i. d. R. 75,00 Euro), mit AOK-Gutschein ist eine kostenfreie Teilnahme möglich

Referentin **Sabine Haasler**

Meditatives Tanzen für Frauen

Lieder und Tänze von ansteckender Lebendigkeit und Tiefe

»Mit den ›Liedern der Stille‹ möchte ich ein wenig Hoffnung, Glauben und Mut bewirken! Diese Lieder sind entstanden in der Mitte des Lebens, in den stillen Momenten, als Gott sehr nahe war – oder zu weit entfernt. Sie sind voller Freude. Aber sie sind genauso voller Tränen. Sie suchen in der Dunkelheit und finden das Licht.« So charakterisiert Pekka Simojoki seine in Finnland entstandenen Lieder (Text: Anna-Mari Kaskinen). Er verbrachte einen Teil seiner Kindheit in Namibia. So verbinden sich in den Liedern europäische und afrikanische Impulse zu ansteckender Lebendigkeit und Tiefe.

Der Workshop für Frauen hat das Ziel, dass Sie lernen, durch die Musik inspiriert ganzheitlich zu beten und zu tanzen. Die Verbindung von Musik und Bewegung, von Zeit und Raum, sollen Sie das ›Jetzt‹ spüren lassen und Ihnen Seele und Herz öffnen. Kreatives Tun und begleitende Texte helfen uns, diese Erfahrungen in unserem eigenen Leben zu verorten.

Termin Fr., 02.02.2024 – Sa., 03.02.2024

Zeit Fr., 17.00 – Sa., 17.00 Uhr

Kosten 127,00 Euro

Leitung Petra Focke

Referentin Claudia Regina Bruns

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Besinnungs- und Oasentage für Vorstandsfrauen in der kfd

Jeder Tag – ein Schritt zu mir

Unsere Haltung zum Leben und zur Welt wird geprägt durch unsere Beziehung zu uns selbst. Oft zögern wir, uns selbst wahrhaftige Aufmerksamkeit zu schenken. Achtsame Wertschätzung für sich selbst und andere zu entwickeln, etwas für sich selbst zu tun, Lebenssituationen neu zu überdenken, Erfahrungen, Freuden und Sorgen auszutauschen und den eigenen Glauben zu vertiefen: Dazu erhalten Sie an diesem Wochenende Gelegenheit.

Eingeladen sind alle Vorstandsfrauen, die sich Zeit gönnen möchten für Begegnungen mit sich selbst, mit anderen, mit Gott. Es erwarten Sie inhaltliche und kreative Impulse, Gespräche und Austausch. Zudem werden Sie Zeit finden, um aufzuatmen und um neue Lebensenergie zu tanken.

Termin Fr., 09.02.2024 – So., 11.02.2024

Zeit Fr., 11.00 Uhr – So., 13.00 Uhr

Kosten 160,00 Euro

Leitung Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Besinnungsangebot – Aschermittwoch der Frauen

»Asche & Wunder«: Du bist Staub und wunderbar

Dieses Besinnungsangebot für Frauen am Aschermittwoch bietet Ihnen einen besonderen und bewussten Einstieg in die Fastenzeit.

Wir erleben »Gold« in unserem Leben, glänzende und wunderbare Zeiten. Aber ebenso gibt es Zeiten, da liegt Asche auf unserem Leben, kein Glitter, kein Goldstaub, nichts Wunderbares. Alles hinterlässt Spuren, die uns zu dem unverwechselbaren Menschen machen, der wir sind: Gold wert, wertgeschätzt.

Wir werden auf unser Leben schauen und es im Glauben deuten. Der Aschermittwoch will nicht von der Freude wegführen, sondern will zu einer liebevollen Beziehung mit Gott hinführen. Zudem geht es darum, sich Zeit zu nehmen, um diese besondere Zeit des Kirchenjahres persönlich bewusst zu gestalten.

Termin	Mi., 14.02.2024
Zeit	19.30 – 21.30 Uhr
Kosten	6,00 Euro
Leitung	Petra Focke
Referentin	Christine Gerdes

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Eingeladen zum Fest des Glaubens

»Du gehst mit!« ist das Thema der Erstkommunionvorbereitung. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukas-Evangelium (Lk 24, 13–35) berichtet wird.

Die Emmaus-Erzählung zeigt uns, dass wir auch heute dem Auferstandenen begegnen können: Im Hören auf sein Wort, in der Feier der Eucharistie und in der Gemeinschaft dürfen wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag. Die Erzählung macht aber auch deutlich, dass in allen Lebensfragen Menschen nötig sind, die uns den Sinn der Schrift erschließen und ein »brennendes Herz« haben.

Wir wünschen den Familien, dass ihr Herz brennt, sie viele Lichtblicke erleben und spüren: Wir sind nicht allein auf dem Weg, weil Jesus mit uns geht.

Termine Sa., 09.03.2024 – So., 10.03.2024

Sa., 20.04.2024 – So., 21.04.2024

Zeit Sa., 9.30 Uhr – So., 13.00 Uhr

Leitung Petra Focke
Christine Gerdes

In Zusammenarbeit mit der
katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud, Lohne

Spiritueller Oasen- und Rasttag für Erzieherinnen und Erzieher

Den eigenen Schatz in sich schätzen lernen

Lassen Sie sich inspirieren und spüren Sie, welche Begabungen, unerfüllten Wünsche, ungelebten Qualitäten und überraschenden Fähigkeiten in Ihnen liegen. Anstatt unzufrieden zu sein – nicht erfolgreich genug, nicht perfekt genug –, lernen Sie sich wertzuschätzen. Entdecken Sie den Schatz in Ihrem Innern und entfalten Sie sich zu dem Menschen, der in Ihnen steckt.

Vielleicht ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen, die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen, sich auf Wesentliches zu besinnen. Neues beginnt vor allem in den Kleinigkeiten des Alltags – und in uns selbst, indem wir anfangen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Seien Sie herzlich zu einer Unterbrechung eingeladen, in der Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten Atem holen und auf die eigene Spurensuche gehen können. Gönnen Sie sich im Strom des Alltags eine Pause mit Gesprächen, Impulsen, inhaltlichen Einheiten und kreativem Tun.

Termin Mi., 13.03.2024

Zeit 9.00 – 17.00 Uhr

Leitung Petra Focke

In Zusammenarbeit mit dem
Landes-Caritasverband für Oldenburg



Lesung und Buchvorstellung

»Die Freiheit, allein zu sein«

Je mehr Freundschaften und Projekte, je fester der Job und die Partnerschaft, desto größer das Lebensglück? In ihrem aufrüttelnden Debattenbuch zeigt Sarah Diehl, wie trügerisch diese Vorstellung ist und warum vor allem Frauen immer noch zu wenig Räume zum Alleinsein haben. Dabei ist das nicht nur der Grundstein eines verantwortungsvollen Miteinanders – es ist die Triebfeder für Reflexion und Veränderung sowie ein elementarer Teil der Selbstfürsorge.

Die Autorin blickt ebenso auf die Bedeutung des Alleinseins innerhalb der Familie oder Partnerschaft wie in der Öffentlichkeit, in der politischen und kreativen Arbeit, in der Natur oder auf Reisen. Sie fordert den Erhalt der Einsamkeit und ermutigt alle, das Alleinsein immer wieder bewusst zu suchen. Denn so entziehen wir uns der Bewertung durch andere und erkennen unsere wahren Bedürfnisse. Alleinsein ist eine elementare Freiheitserfahrung, die allen ganz selbstverständlich zugänglich sein muss.

Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Lesung und Buchvorstellung!

Termin	Do., 04.04.2024
Zeit	19.30 Uhr
Kosten	12,00 Euro
Leitung	Petra Focke
Referentin	Sarah Diehl

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge, der Buchhandlung Vatterodt und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Vechta, Andrea Schlärmann

Besinnungstage

»Für mich soll's rote Rosen regnen ...« (Hildegard Knef)

Wen überfällt bei diesem – scheinbar alle Zeiten überdauernden – Text nicht eine tiefe Sehnsucht nach Leichtigkeit und Wohlergehen, nach schönen und beglückenden Erfahrungen? Denn unsere Haltung zum Leben und zur Welt wird geprägt durch unsere Beziehung zu uns selbst. Oft zögern wir, uns selbst wahrhaftige Aufmerksamkeit zu schenken.

An diesem Wochenende erhalten Sie Gelegenheit, achtsame Wertschätzung für Sie selbst und andere zu entwickeln, etwas für Sie zu tun, Ihre Lebenssituationen neu zu überdenken, sich über Erfahrungen, Freuden und Sorgen auszutauschen und den eigenen Glauben zu vertiefen. Zudem werden wir Erinnerungen leuchten lassen und diese im Miteinander teilen. Diese Tage sind eine Einladung an alle, die sich Zeit gönnen möchten für Begegnungen mit sich selbst, mit Gott, mit anderen.

Termin Fr., 12.04.2024 – So., 14.04.2024

Zeit Fr., 17.00 – So., 13.00 Uhr

Kosten 165,00 Euro

Leitung Petra Focke

In Zusammenarbeit mit einer Frauengruppe in Bremen

Seminartag

Vom Glauben. Sprechen!

Warum ist die Sprachfähigkeit aller Christen heute wichtig? Welches Sprechen vom Glauben spricht an? Wie lässt sich verantwortlich von Glaubens- und sogar von Gotteseerfahrungen sprechen? Wie kann ich eine authentische Sprache für meinen Glauben einüben?

Diesen Fragen wollen wir einen Tag lang nachgehen, Anregungen und Unterstützungen anbieten und die Freude des Glaubens miteinander teilen. Denn in den deutlichen Veränderungen dieser Zeit wird der christliche Glauben immer mehr davon leben, dass Menschen bereit sind, anderen Anteil zu geben an ihrem Glauben und Zeuginnen und Zeugen für Gottes Wirkkraft zu sein.

Termin	Sa., 13.04.2024
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Kosten	30,00 Euro
Referentinnen	Sr. Bärbel Sabel Marianne Stuhldreier

Frauseminar für Frauen in der Mitte des Lebens

»bring uns brot und rosen mit gott« (Dorothee Sölle)

Diese Zeilen von Dorothee Sölle werden uns an diesem Wochenende begleiten. Die Rosenknospe ist ein Symbol für das Leben, das noch am Anfang steht und unverbraucht ist, sie steht für das Leben, das sich erst entfalten will und noch alle Möglichkeiten in sich trägt. Das Brot nährt den Körper. Aber die Seele braucht auch Nahrung. Eine Berührung. Ein Wort. Eine Rose.

Wir laden Sie ein, Ihren verpflichtenden Alltag zu unterbrechen und in einer guten Ausgewogenheit zwischen Begegnungen und Gesprächen mit Gleichgesinnten sowie dem Einsatz von kreativen und meditativen Elementen »Brot und Rosen« in Ihrem Alltag zu entdecken.

Termin	Fr., 26.04.2024 – So., 28.04.2024
Zeit	Fr., 17.00 Uhr – So., 13.00 Uhr
Kosten	150,00 Euro
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Wochenendseminar

Aufatmen! Die Kraft des Atems erleben.

Überall blüht die Natur auf. Endlich durchatmen! Genau die richtige Zeit für ein Seminar unter dem Motto »Aufatmen! Die Kraft des Atems erleben«. Anhand einfacher Atem- und Bewegungsübungen können wir unseren Atem als natürliche Kraftquelle erleben. Das setzt neue Energien frei und steigert das Wohlbefinden.

Innehalten, den Atem spüren, Begegnung erleben und dabei Ruhe finden und auftanken: Dazu lädt dieses Seminar ein. Erfrischende Atemübungen bei einem Spaziergang in der Natur stehen zudem auf dem Programm. Mit leichten Atem- und Wahrnehmungsübungen kann dabei jede und jeder etwas für die körperliche und seelische Gesundheit tun. Denn die ganzheitliche Atemtherapie stärkt nicht nur die Atemwege, sie fördert vor allem die Resilienz und das Wohlbefinden von Menschen jeden Alters. Den Atem als lebendige Bewegung zu erfahren, lässt uns Energie zurückgewinnen und ins Gleichgewicht kommen. Und das darf mit allen Sinnen erfahren werden! In der Natur, in der Stille, in der Bewegung, im Miteinander!

Termin	Fr., 03.05.2024 – Sa., 04.05.2023
Zeit	Fr., 17.00 Uhr – Sa., 17.00 Uhr
Kosten	135,00 Euro
Leitung	Petra Focke
Referentin	Anja Maria Becker

Ausstellung mit Bildern von Gunda Schneider, Lohne

Mütterbilder der Welt

Vom 8. bis 14. Mai findet in unserem Haus eine Ausstellung mit Bildern von Gunda Schneider, Lohne statt. Die Künstlerin zeigt Bilder von Müttern aus der ganzen Welt in verschiedenen Situationen.

Zu dieser Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm. Wir laden Sie herzlich zu den einzelnen Veranstaltungen ein.

Vernissage:

Termin Mi., 08.05.2024

Zeit 18.00 Uhr

Sonntagscafé:

Termin So., 12.05.2024

Zeit 14.30 Uhr

Impulsgottesdienst:

Termin Mo., 13.05.2024

Zeit 19.00 Uhr

Poetische Ausstellungs-Begegnung:

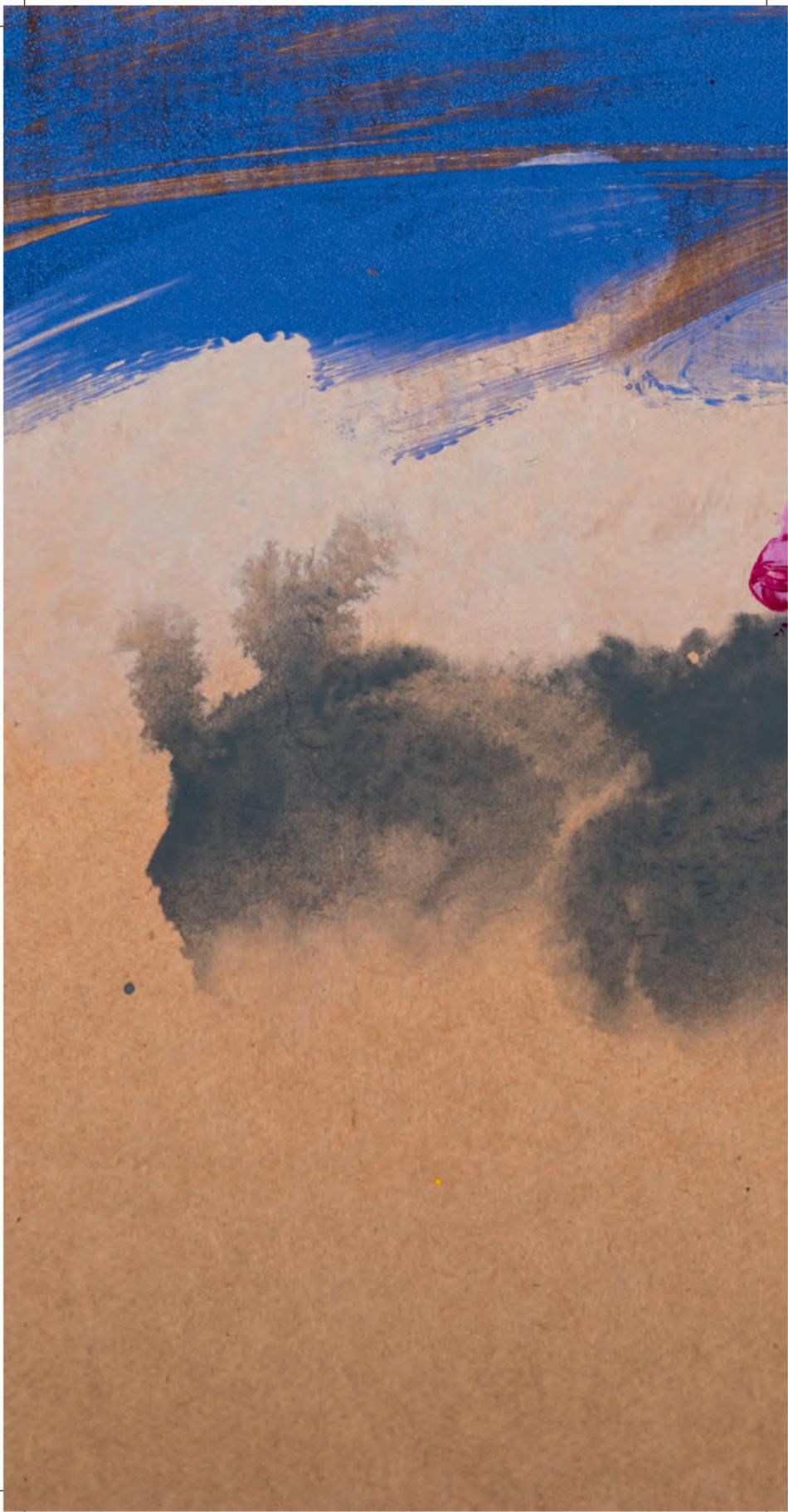
Termin Di., 14.05.2024

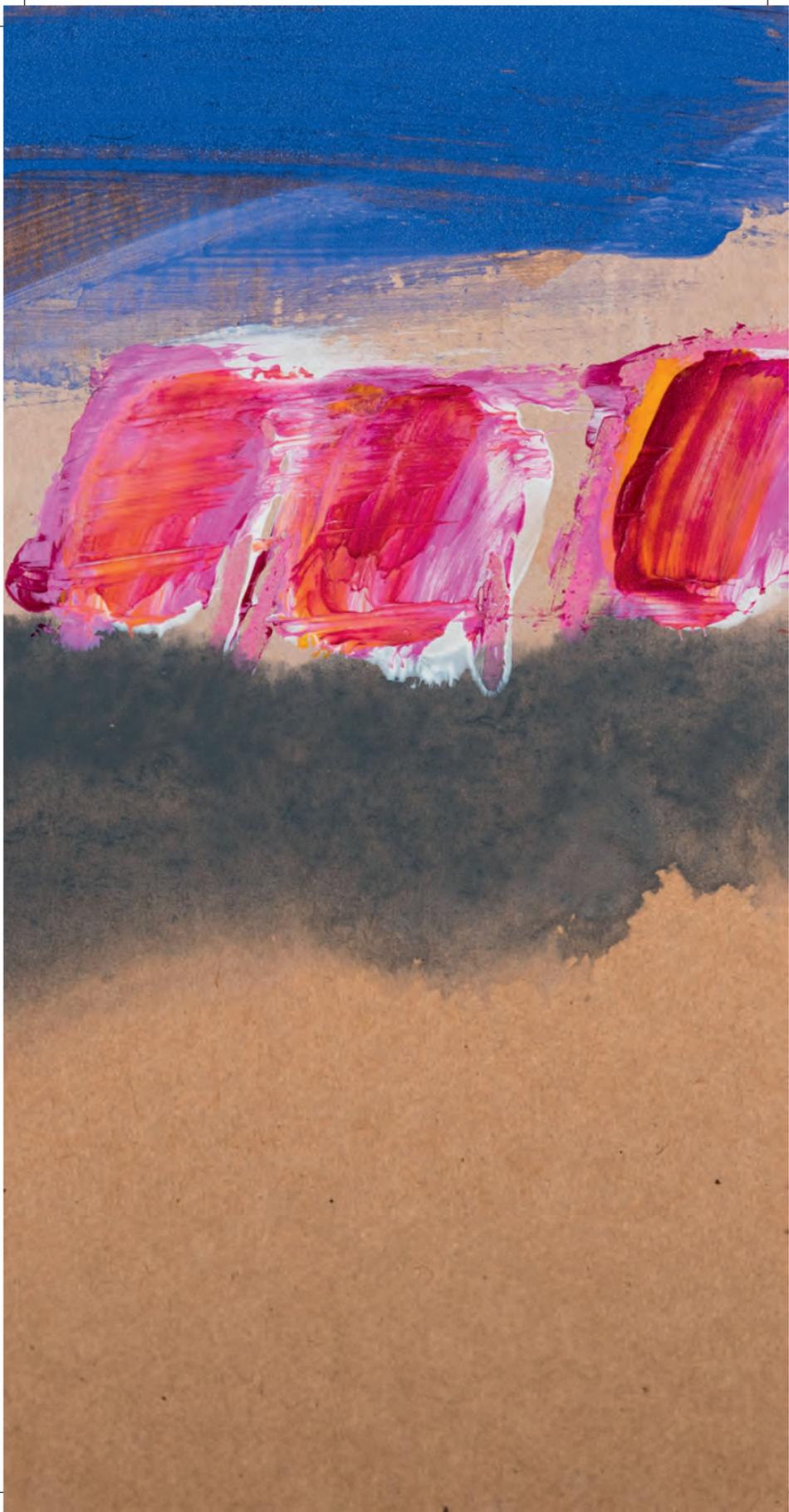
Zeit 19.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT





Meditatives Tanz- und Gesangsseminar

Auf dem Weg zum Vertrauen

Selbstvertrauen, Vertrauen in andere, Vertrauen in das Leben, Vertrauen in etwas Größeres: Damit setzen wir uns an diesem Wochenende auseinander. Wir haben Gelegenheit, uns in der Sehnsucht des Suchens und der Vorfreude des Findens hoffnungsvoll auf den Weg zu machen, um in der Weite unserer Wüsten diskrete Zeichen einer anderen Präsenz zu entdecken und so Quellen des Vertrauens zu finden, durch die unsere Wüsten wieder erblühen können.

Zugänge zum Thema sind: Lieder (vorgetragen oder gemeinsam gesungen), Tänze, Texte, symbolische Gesten, Momente des Teilens und des Entspannens, Zeiten der Stille wie auch der Geselligkeit und Gemeinschaft, Präsenz bei sich selbst, beim Leben. Alle sind herzlich willkommen, mit oder ohne Gesangs- und Tanzerfahrung, frei nach dem Motto: Wer laufen kann, kann tanzen; wer sprechen kann, kann singen! Und vor allem: Wer sucht, der findet!

Termin	Fr., 10.05.2024 – So., 12.05.2024
Zeit	Fr., 17.00 – So., 13.00 Uhr
Kosten	235,00 Euro
Leitung	Petra Focke
Referentin	Christine Gelders

Besinnungstage für Seniorinnen

Erinnerungen leuchten

Erinnerungen werden ausgelöst durch Worte, Klänge, einen Duft, durch Berührungen. Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut, ein Vogel singt. Die Erde riecht plötzlich anders. Wie viele Erinnerungen werden da wach!

Wenn ich dem Erinnern auf die Spur kommen will, dann bin ich als Christin in gewisser Weise Expertin. Die ganze Bibel lässt sich wie ein einziges »Erinnerungsbuch« lesen, Erinnerungen an Erfahrungen mit Gott. Seit vielen Jahrhunderten geben wir sie in der Kirche weiter, und in der Kunst und Musik.

Eingeladen zu diesen Besinnungstagen sind alle, die gerne in alten Erinnerungen schwelgen und sie in die Gegenwart holen. Wir lassen diese Erinnerungen leuchten und teilen sie im Miteinander. An den Nachmittagen werden wir zu verschiedenen Erinnerungsorten (zum Beispiel zum Industriemuseum nach Lohne oder/und Heimathaus in Lutten etc.) aufbrechen.

Termin Mo., 13.05.2024 – Mi., 15.05.2024

Zeit Mo., 14.30 Uhr – Mi., 13.00 Uhr

Kosten 165,00 Euro

Leitung Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Frauenseminar

Für die Zukunft bunt sehen

Leichtigkeit, Lebendigkeit, Lebensfreude, Gelassenheit, Mut und Zufriedenheit: Das ist nur ein kleiner Auszug der Qualitäten, von denen sich viele Frauen mehr in ihrem Leben wünschen. Frei sein von jedem Leistungsdruck und mit viel Raum für sich selbst! Den (Familien)-Alltag bestimmen jedoch Termine, Aufgaben und andere tägliche Verpflichtungen. Kurz gesagt: Für die Zukunft bunt sehen!

Für uns sind Begegnungen lebensnotwendig. Alle Technik und alle Onlinebegegnungen der vergangenen Jahre können nicht ein tieferes Gespräch oder eine gemeinsame Erfahrung ersetzen. Vielleicht ist es daher an der Zeit, Bilanz zu ziehen, aus verschiedenen Perspektiven die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen, sich auf Wesentliches zu besinnen – und so Impulse sowie neue Kraft und Motivation zu sammeln.

Termin	Fr., 24.05.2024 – So., 26.05.2024
Zeit	Fr., 17.00 Uhr – So., 13.00 Uhr
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der katholischen
Militärseelsorge Wilhelmshaven

Seminarwochenende

Leben mit der Trauer

Das Leben mit der Trauer zu lernen, ist tatsächlich eine Überlebensfrage. Wie gut zu wissen, dass es anderen auch so geht. Wohltuend und hilfreich ist es, gemeinsam Freude und Hoffnung, Trauer und Angst zu teilen und so tragen zu können. Das Aufbrechen zu neuen Ufern, verbunden mit den Erfahrungen des Unterwegsseins, der Umwege, der Begegnungen und der Veränderungen gehören zur Trauer.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Wochenende zu reden, zu lachen, zu schweigen und zu hören, Kraft und Hoffnung zu schöpfen. Neben unterschiedlichen thematischen und biblischen Impulsen stehen vor allem Klangschalen im Mittelpunkt.

Termin	Fr., 14.06.2024 – So., 16.06.2024
Zeit	Fr., 16.00 Uhr – So., 13.00 Uhr
Kosten	188,00 Euro
Leitung	Petra Focke
Referentinnen	Anette Koops, Visbek Mechtild Pille

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Senioren-Begegnungswoche

Begegnungen verändern, stärken und verheißen Freude

Begegnungen, Austausch, Gespräch und thematische Impulse stehen im Mittelpunkt dieser Begegnungswoche. Ebenso werden Sie die Gelegenheit haben, die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des Oldenburger Münsterlandes kennenzulernen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einer Unterbrechung, in der Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten Atem holen und auf die eigene Spurensuche gehen können. Gönnen Sie sich im Strom des Alltags eine Pause mit Gesprächen, Impulsen, Freizeitaktivitäten und genießen Sie eine begegnungsreiche Zeit in Freude und hoffnungsfroher Zuversicht.

Termin	Sa., 29.06.2024 – Sa., 06.07.2024
Zeit	Sa., 16.00 – Sa., 10.00 Uhr
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der
katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Kranenburg



Begegnungsfreizeit

»Denn Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.« (Michael Ende)

Je älter wir werden, desto mehr sind unsere Erfahrungen aus der guten alten Zeit, wo die Dinge noch »normal« waren und nicht so »verrückt« wie heute. Das Gleiche werden auch unsere Kinder irgendwann mal sagen, wenn sie die 50 überschritten haben. »Früher war die Welt noch in Ordnung, mit Smartphone, Facebook, Twitter und Amazon. Aber diese neuen Gehirnimplantate ... Und die Stadt voller fliegender Autos ... Das ist ja nicht mehr normal.«

»Alles hat seine Zeit« (Prediger 3,1–11), lesen wir in der Bibel. So blicken wir auf das Gestern und das Heute. Gut, dass wir beides erleben dürfen mit all den Vorteilen und Nachteilen. Und gut, dass wir geborgen sind in Gottes Hand: Gestern, heute und morgen.

In dieser Woche beschäftigen wir uns mit der Zeit und lassen Erinnerungen leuchten. Zudem besichtigen wir einige Sehenswürdigkeiten im Landkreis Vechta. Mit Leichtigkeit und Freude, in einem guten Miteinander stellen wir uns den Themen unseres Lebens und Glaubens, teilen Lebenserfahrungen und kommen ins Gespräch.

Termin	Mo., 08.07.2024 – So., 14.07.2024
Zeit	Mo., 12.00 Uhr – So., 10.00 Uhr
Kosten	505,00 Euro
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der
katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth, Hameln

Singwoche für alle über 50

Wer rastet, der rostet: Zum Singen und Musizieren ist man nie zu alt

Eingeladen sind alle, die mit oder ohne Chorerfahrung Freude am Singen einfacher Chorsätze haben. Auf dem Programm stehen Lieder, Kanons, einfache, mehrstimmige, geistliche und gesellige Chorstücke alter und neuer Meister, die schnell ins Ohr gehen. Mit täglich etwa drei bis vier Stunden Singen und der dazugehörigen Stimmbildung sowie mit Atemtraining und ganzheitlicher Körpererfahrung tun wir Leib und Seele etwas Gutes.

Die Stimme als körpereigenes Instrument wird auf besondere Art wahrgenommen und gepflegt. Ein spezieller Akzent wird auf bewusstes Atmen gelegt, das zu einem körperlichen Wohlgefühl führt. Kleine geistliche Impulse und die Umsetzung des einen oder anderen Stückes im meditativen Tanz runden das Programm ab. Zum Ende der Woche ist die gemeinsame Abendmusik geplant zum Soli Deo Gloria und zu unserer Freude.

Termin	Mo., 26.08.2024 – So., 01.09.2024
Zeit	Mo., 17.00 Uhr – So., 9.00 Uhr
Kosten	570,00 Euro
Referent	Martin Rieker

Meditatives Tanzwochenende

... sich in die Mitte tanzen!

Wir wollen gemeinsam tanzend die Raummitte umkreisen, um uns selbst und unserer Mitte neu zu begegnen und dann neu gemittet in den Alltag zurückzukehren.

Das Kursprogramm umfasst sowohl langsame, ruhige Tänze, die zu Achtsamkeit und Stille führen wollen, als auch schnelle, lebendige, die uns neu unsere Lebenskraft spüren lassen. Eingeladen sind alle, die ihrer Mitte mit Körper, Geist und Seele neu begegnen, die die Verbindung mit dem transzendenten Du erspüren möchten.

Vorkenntnisse im meditativen Tanz sind nicht erforderlich.

Termin	Fr., 06.09.2024 – So., 08.09.2024
Zeit	Fr., 17.00 Uhr – So., 13.00 Uhr
Kosten	235,00 Euro
Leitung	Petra Focke
Referentin	Susanne Tewes

Besinnungstag

Die Kraft, die uns verbindet

Zu unserem Leben gehören Momente des Aufbruchs und Zeiten des Innehaltens ebenso wie die Erfahrung der Bewegung und der Stagnation oder eine Verbundenheit mit den Menschen, die mit uns leben, arbeiten, die uns auf unserem Weg begegnen. Auch wenn Coronapandemie, Umweltkatastrophen und Krieg in den letzten Jahren in uns Spuren der Angst und Schwere hinterlassen haben: »Wir gehen nicht unter, wir gehen auf – in Dir.« – so hat es Bischof Kamphaus mal zum Ausdruck gebracht.

Mit diesem Thema werden wir uns inhaltlich, meditativ und in Gespräch und Begegnung auseinandersetzen und nach Antworten suchen. Gott ist da – mitten in meinem Lebensalltag, meinem von ihm geschenkten Lebensraum. Der Besinnungstag bietet Gelegenheit zum persönlichen Innehalten und um vielleicht den einen oder anderen zündenden Impuls für einen lebendigen Glauben zu bekommen und eine neue Kraft zu entdecken.

Termin	Do., 26.09.2024
Zeit	9.30 – 16.30 Uhr
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der Gemeindec Caritas
im Pastoralen Raum Cloppenburg/Löningen

Ermutigungstage für Erzieherinnen und Erzieher

Lichtblicke im Alltag entdecken

Es gibt Tage, da ist nicht alles gut. Da brauchen wir Menschen an unserer Seite, guten Beistand oder einfach mal einen Lichtblick. In diesem Kurs stärken wir unsere eigenen Qualitäten und Fähigkeiten und machen uns den Reichtum unseres Lebens bewusst. Wir beleben die kleinen Inseln der Ruhe und Regenerierung wieder. Und wir finden heraus, was uns auch im Alltag dabei hilft, uns zu motivieren, zu bestätigen – eben Lichtblicke zu finden.

Lassen Sie den Stress des Alltags hinter sich, entdecken Sie Zugänge zu all dem, was uns aufatmen lässt: Dazu lädt Sie diese spirituelle Auszeit ein. Wir ermutigen Sie zu beherzten Anfängen, zu überraschendem Entdecken und zu geduldigem Suchen. Begegnen Sie dem Leben achtsam und voller Entdeckungslust. In der Gemeinschaft von Gleichgesinnten werden wir eine wertvolle Zeit in Freude und Ruhe genießen, sodass Sie (hoffentlich) mit einer neuen Leichtigkeit in den Alltag gehen.

Termin

Do., 07.11.2024 – Fr., 08.11.2024

Zeit

Do., 9.30 – Fr., 13.00 Uhr

Leitung

Petra Focke

In Zusammenarbeit mit dem
Landes-Caritasverband für Oldenburg



Exerziten und Besinnungstage

»... dreh dein gesicht zu uns gott« (Dorothee Sölle)

*»dreh dein gesicht zu uns gott
komm zu denen die nach dir ausschau halten
mach uns satt am morgen von deinem licht ...
bring uns brot und rosen mit gott ...«*

Diese Zeilen von Dorothee Sölle begleiten uns durch die Tage. Wir laden Sie ein, Ihren verpflichtenden Alltag zu unterbrechen und in einer guten Ausgewogenheit zwischen Begegnungen und Gesprächen »Brot und Rosen« in Ihrem Alltag zu entdecken.

Lassen wir uns berühren von den Worten, von den leisen Tönen, die mitten im Alltag aufleuchten. Vielleicht könnte dies dann unser bleibender Auftrag sein, den wir mitnehmen in die kommenden Tage: In der Vielzahl der lauten Stimmen und Eindrücke, die uns Tag um Tag umgeben, hellhörig zu werden für die leisen Töne, mit denen Gott auch über Advent und Weihnachten hinaus unser Leben berühren möchte.

Termin	Mo., 25.11.2024 – Fr., 29.11.2024
Zeit	Mo., 16.30 Uhr – Fr., 10.00 Uhr
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit den Spiritanern
(Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist)

Adventlicher Besinnungstag für Frauen

Und er sucht Platz unter uns

Wir möchten den Advent zusammen mit anderen Frauen bewusst gestalten, die stille Zeit und unseren Glauben spürbar machen und ihn nicht nur zwischen Tür und Angel erleben – eben etwas anders in die Adventszeit einsteigen. Vor allem möchten wir an diesem Tag Gelegenheit bieten, sich selbst ungeteilt Aufmerksamkeit zu schenken!

Und vielleicht erspüren wir hinter Sternenhimmel, Lichterglanz und Geschenkerummel eine Ahnung, dass Gott in uns und durch uns ankommen will: im Brot, im Wort und in menschlicher Umarmung und Begegnung.

Termin	Sa., 30.11.2024
Zeit	10.00 – ca. 16.30 Uhr
Kosten	30,00 Euro
Leitung	Petra Focke

In Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT

Besinnungstag

Einfach. Mehr. Advent.

Der Advent ist erfüllt von Lichtern und einer besonderen Stimmung. Sehnsucht, das ist ein Thema, das uns immer wieder bewegt: Sehnsucht nach dem neuen Morgen in einer dunklen Nacht; Sehnsucht nach mehr Licht, mehr Freude, mehr Leben. Sehnsucht nach Weihnachten und nach dem Kind, das in der Heiligen Nacht geboren wird, nach Menschwerdung und nach mehr Menschlichkeit.

Dieser Besinnungstag lädt Sie zur persönlichen Einstimmung in die Adventszeit ein und bietet Ihnen die Möglichkeit, ganz bewusst Abstand zum Alltag zu bekommen und sich in Ruhe auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Gönnen Sie sich diese Zeit, diesen Freiraum, und schenken Sie sich einen lichterfüllten Tag im Advent.

Termin	Di., 03.12.2024
Zeit	9.30 – ca. 16.00 Uhr
Kosten	30,00 Euro
Referentinnen	Petra Focke Christine Gerdes

In Zusammenarbeit mit der
katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud, Lohne

An abstract painting with a textured surface. The left side is dominated by various shades of blue, from light turquoise to deep cerulean. The right side transitions into greens, ranging from pale mint to vibrant emerald. In the bottom right corner, there are bold, expressive strokes of red and pink, some with white highlights, suggesting a sense of movement and intensity. The overall composition is layered and dynamic.

dass du nicht untergehst
im alltagsstrom
im erwartungstrubel
im einsamen zweifel
im wartenden leben

nimm dir zeit genug
still zu sein
dass du zu dir kommst
aufmerksam wirst
achtsam bist

für die signale deines körpers
die regungen deiner seele
die quellen deines geistes
du
unendlich lebendig und kostbar

Petra Focke

Unsere Referentinnen und Referenten

Neben den eigenen Kursen und Seminaren, die von Petra Focke durchgeführt werden, besteht eine enge Kooperation mit dem Bischöflich Münsterschen Offizialat und dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. in Vechta. Zudem führen (freiberufliche) Dozentinnen und Dozenten Kurse und Seminare verantwortlich durch. Diese Zusammenarbeit bereichert das Angebot des St. Antoniushauses.

Claudia-Regina Bruns

Diplompädagogin mit den Schwerpunkten Religionspädagogik und soziale Arbeit • Honorarreferentin im kath. Bildungswerk • Fortbildungen in »Tanz und Meditation«

Anja Maria Becker | www.atemtherapie-becker.de

Atempädagogin und Atemtherapeutin AFA • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Fachberaterin Stress & Burnout • Fortbildung Atemtherapeutische Supervision

Christine Gelders | www.christinegelders.be

Musikpädagogin, die Gesang und Tanz als Werkzeuge für die Entwicklung des Selbstvertrauens und des persönlichen Wachstums einsetzt • Autorin, Komponistin und Sängerin von eigenen Liedern und von klassischer Musik • Gesangslehrerin und Chorleiterin



Sabine Haasler | www.sabinehaasler.de

Diplompädagogin (Uni Vechta) • Psychosoziale Beraterin (IPSA Osnabrück) • Entspannungspädagogin, d. h. Kursleiterin für progressive Muskelentspannung und autogenes Training (IFG)

Sr. Bärbel Sabel

Schwester der Gemeinschaft Dienerinnen und Diener des Evangeliums • Geistliche Begleiterin und Schulseelsorgerin • Referentin für Glaubensbildung und-vertiefung

Susanne Tewes

Tanzleiterin für meditativen Tanz • diverse mehrjährige Weiterbildungen in meditativem Tanz • zertifizierte Trauerbegleiterin und Sterbebegleiterin

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner



Petra Focke
Leiterin St. Antoniushaus
Tel. 04441 99919-10
focke@antoniushaus-vechta.de



Martina Espelage
Hauswirtschaftsleiterin
Tel. 04441 99919-31
espelage@antoniushaus-vechta.de



Petra Blömer
Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 04441 99919-0
info@antoniushaus-vechta.de



Dorothee Kleine
Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 04441 99919-0
info@antoniushaus-vechta.de



Cornelia Passlick
Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 04441 99919-0
info@antoniushaus-vechta.de

Team Küche



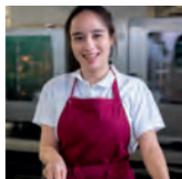
Karola Huslage



Lena Hartwig



Christa Burhorst



Melisa Aslan



Jana Preuß
Auszubildende

Team Hausservice



Swetlana Weber



Marina Gruse-Richter



Sara El Jabri



Maria Pille



Gertrud Kolhoff



Elisabeth Niemöller



Reiner Sieveke
Hausmeister
Tel. 04441 99919-34
sieveke@antoniushaus-vechta.de



André Witgenfeld
Gärtner
Tel. 04441 99919-0
info@antoniushaus-vechta.de





Zu Gast im St. Antoniushaus

Öffnungszeiten der Rezeption und Verwaltung

Fragen zu Ihrer Anmeldung und zu Ihrem Aufenthalt im St. Antoniushaus beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rezeption: Telefon 04441 99919-0

Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr

Gemeinsame Mahlzeiten

Frühstück: 8.00 Uhr

Mittagessen: 12.00 Uhr

Nachmittagskaffee: ab 14.30 Uhr

Abendessen: 18.00 Uhr



Veranstaltungsräume

Aula für maximal 120 Personen

Begegnungsraum für 40 Personen

Seminarräume für je 10 – 20 Personen

Meditationsraum

Alle standardmäßigen technischen Geräte und Seminarhilfsmittel sind im Haus vorhanden.



Internet

In unseren Räumlichkeiten steht ein Internetzugang zur Verfügung. An der Rezeption erhalten Sie kostenlos die Login-Daten.

Gästezimmer

40 Einzelzimmer

3 Zweibettzimmer (als Einzelzimmer belegbar)

2 Apartments

4 barrierefreie Zimmer

alle Zimmer mit Dusche/WC, Bettwäsche/Handtücher

Einige Zimmer haben Betten mit Überlänge.

Bitte geben Sie, sofern es notwendig ist, Zimmerwünsche bei der Anmeldung an.

Verpflegung

Die Vollverpflegung umfasst Frühstück, Stehkaffee mit Gebäck, Mittagsmenü, Kaffee und Kuchen sowie das Abendessen.

Sonderkost

Falls Sie Sonderkost benötigen (laktose-/glutenfrei, spezielle Diät aufgrund von Allergien), können wir dies berücksichtigen, wenn Sie uns vor Beginn Ihrer Veranstaltung davon in Kenntnis setzen.

Gottesdienste

Unsere Kapelle liegt im ersten Obergeschoss des Hauses und ist während der Hausöffnungszeiten immer zugänglich. Sie soll ein Ort der Ruhe und Besinnung für jeden Gast sein. Gottesdienste unterschiedlicher Art können von den Gruppen gestaltet und abgesprochen werden. Die Kapelle steht hierzu zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldung per Telefon, E-Mail, Postkarte, Fax oder über unsere Homepage ist verbindlich. Mit der Anmeldung erkennen Sie als Teilnehmer/Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Diese können Sie auf unserer Homepage ansehen und im Aushang in unseren Räumlichkeiten. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf, falls das Seminar ausgebucht ist oder aufgrund geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden kann.

Teilnahmebeitrag

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung des angegebenen Teilnahmebeitrages. Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn Sie der Veranstaltung ganz oder teilweise fernbleiben.

Rücktritt

Sollten Sie Ihrerseits an einem Kurs nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns möglichst umgehend zu benachrichtigen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einer Abmeldung innerhalb der letzten 14 Tage vor Seminarbeginn die Kosten in Höhe von 50 % der Seminargebühr berechnen müssen. Bei einer Abmeldung innerhalb der letzten acht Tage sowie bei Nichterscheinen berechnen wir 80 % der Seminargebühr als Ausfallgebühr.

Preisangaben

Bei Seminaren mit Übernachtung enthält die Seminargebühr die Kursgebühr, die Übernachtung und die Verpflegung. Bei eintägigen Seminaren enthält die Seminargebühr die Kursgebühr und die Verpflegung.

Sonstiges

Nicht in Anspruch genommene Leistungen oder Mahlzeiten werden nicht erstattet. Ebenso ist eine teilweise Erstattung des Beitrags bei vorzeitiger Abreise nicht möglich. Für Verluste, Schäden oder Diebstähle bei den Veranstaltungen ist eine Haftung des Veranstalters ausgeschlossen, ebenso bei selbstverschuldeten Unfällen. Wir bitten um Verständnis, dass das Mitbringen von Haustieren aus hygienischen Gründen und mit Rücksicht auf die anderen Gäste nicht gestattet ist.

Datenschutz

Uns ist es ein großes Anliegen, den Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten. Die erhobenen Teilnehmerdaten werden hausintern über die EDV erfasst und ausschließlich für interne Zwecke des St. Antoniushauses verwendet. Bitte beachten Sie unsere Datenschutz-Richtlinien auf unserer Homepage.

Fotoaufnahmen

Fotoaufnahmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltungen können auf der Homepage des St. Antoniushauses, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden.

Unsere Bankverbindung

Empfänger: St. Antoniushaus
BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE98 4006 0265 0003 4622 00
Bank: Darlehnskasse Münster

Weitere Informationen

Service

Von der Idee bis zum Seminarkonzept: Wir unterstützen Sie gerne bei der Gestaltung und Organisation Ihrer Tagung. Ihr Tagungsraum wird nach Ihren individuellen Wünschen ausgestattet.

Preisgestaltung

Bildung ist ein hohes und wertvolles Gut. Eine Herausforderung ist die gegenwärtige Kostensituation, die nicht nur Energie- und Lebenshaltungskosten betreffen. Daraus folgt, dass auch die Preise für unsere Leistungen zwangsläufig steigen müssen, um auskömmlich arbeiten zu können.

Weitere Exemplare und Download des Programmheftes

Weitere Exemplare dieses Jahresprogrammes zum Weitergeben oder zum Auslegen erhalten Sie auf Anfrage (gerne per E-Mail an info@antoniushaus-vechta.de) gerne zugesandt! Auf unserer Homepage (www.antoniushaus-vechta.de) steht Ihnen unser Programm 2024 auch als Download zur Verfügung.

Freiwilligendienste

Wir sind eine Beschäftigungsstelle des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes. Melden Sie sich gerne:
Katholische Freiwilligendienste im Oldenburger Land gGmbH (KFWD)
Große Straße 6 · 49377 Vechta
Telefon 04441 872-470 · E-Mail info@kfwd.de

Hauswirtschaftliches Praktikum

Das St. Antoniushaus bietet jungen Erwachsenen ein hauswirtschaftliches Praktikum an. Interessierte wenden sich bitte an:
Petra Focke, Leiterin
Telefon 04441 99919-10 · E-Mail focke@antoniushaus-vechta.de

Ein Wort zum Schluss

Wir sind eingeladen, uns selbst auf den Weg zu machen, zu fragen, zu suchen, unserer Sehnsucht zu trauen. Die großen Fragen in uns wach zu halten: Was suchen wir? Wo bin ich zu Hause? Was brauchen wir, um zu leben? Was brauchen wir, um Geborgenheit zu finden? Was brauchen wir, um unseren Glauben zu gestalten?

Niemand kann uns abnehmen, selbst so zu fragen und nach einer Antwort Ausschau zu halten. Diesen weiten Raum Leben zu erkunden, zu durchschreiten, ihn im Rückblick zu deuten, ist eine Aufgabe, die uns gegeben ist.

»Die Tür ist offen, das Herz noch weiter.« Diese Worte können auch im übertragenen Sinn für den Umgang von Menschen miteinander gesehen werden. Begegnung und Beziehung sind nur da möglich, wo wir unsere Türen öffnen, wo wir einander mit einem offenen Herzen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dazu möchte ich einladen: Kommen Sie mit dem, was Sie beschäftigt und bewegt, das zu sehen, was nur Sie entdecken können, mit Ihren Augen, mit Ihren Erfahrungen und mit Ihrer Lebensgeschichte. Mögen Orte und Zeiten des Auf- und Durchatmens Ihrem Leben Kraft und Weite geben und Sie neue Dimensionen entdecken lassen.

Petra Focke



So erreichen Sie uns



St. Antoniushaus

Bildung | Begegnung | Besinnung

Klingenhagen 6 · 49377 Vechta

Tel. 04441 / 99919-0 · Fax 04441 / 99919-19

www.antoniushaus-vechta.de

info@antoniushaus-vechta.de

Fotos: Andreas Böhm

Titelseite: Kunst im St. Antoniushaus – Gisela Fox-Düvell